E 20716

RUNDSCHAU
Mittleres Zabergäu

Amtsblatt
für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.

45. Woche | **Vollverteilung** – Verteilung an alle Haushaltungen | Freitag, 12. November 2021

Am Samstag in Güglingen
Double Drums in der Herzogskelter

BEAT RHAPSODY
Ein Abend mit Double Drums ist kurzweilig, spannend und immer wieder überraschend. Die beiden Multi-Percussionisten zaubern aus einer Bühne voll mit Trommeln, Mülltonnen, Glockenspiel, Marimba, Kartons und Töpfen ein Gesamtkunstwerk, das einen immer wieder staunen lässt.
Eine perfekte Choreographie leuchtender Sticks, faszinierende Sound-Loops oder eine humorvolle Luftschlagzeug-Einlage ganz ohne Instrumente: die Perfektion und Symbiose der beiden Meisterklassen-Schlagzeuger ist verblüffend. In ihren Händen wird alles zu Musik und in der Interaktion sogar das Publikum zum Instrument. Es ist die Spielfreude, die die beiden auf der Bühne versprühen, die den Funken sofort überspringen lässt zum Publikum – egal welchen Alters.
Für Kurzentschlossene gibt es noch Karten an der Abendkasse, ab 19 Uhr. Es gilt die aktuelle Coronaverordnung. Bitte entsprechende Nachweise parat halten.

Was ist sonst noch los?

Posaunenfeierstunde
Sonntag · 14.11.2021 · 17:00 Uhr
Mauritiuskirche Güglingen
Posaunenchor Güglingen 100 Jahre 1920 2020

Güglinger Weihnachtsbummel

Der für den 1. Advent geplante Weihnachtsbummel wird wegen der aktuellen Entwicklung des Infektionsgeschehen auch in diesem Jahr leider abgesagt.

Donnerstag, 18. November
Lesung im Ratshöfle

Die Autorin der Schokoladenvilla, Maria Nikolai, kommt erneut zu einer Lesung nach Güglingen, um aus ihrem neuen Roman „Töchter der Hoffnung“ zu lesen.

In ihrer neuen historischen Trilogie entführt Maria Nikolai ihre Fans an den schönen Bodensee zu Ende des Ersten Weltkriegs. Willkommen im Grandhotel Lindenhof!

Karten für die Lesung am 18. November gibt es unter www.reservix.de, im Ratahus und in der Mediothek.

Stadt Güglingen Rathaus, Marktstraße 19/ 21 74363 Güglingen Tel. 07135/ 108-0/ Fax 07135/ 108-57 Email: stadt@gueglingen.de Internet: www.gueglingen.de Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8 -12 Uhr; Di. 14 -18 Uhr; Fr. 8 -12.30 Uhr	Gemeinde Pfaffenhofen Rathaus, Rodbachstraße 15 74397 Pfaffenhofen Tel. 07046/ 9620-0/ Fax 07046/ 962-20 Email: bma@pfaffenhofen-wuertt.de Internet: www.pfaffenhofen-wuertt.de Öffnungszeiten: Mo./ Di./ Do./ Fr. 8 -12 Uhr; Di. 14 -18 Uhr; Mi. 10 -12 Uhr
Bauhof: bauhof@gueglingen.de Tel. 960086 / Fax 960088 Wasserversorgung: (24 h - Notfallnummer) Tel. 10856	Bauhof: Tel. 0171/6244658 Wasserversorgung: Tel. 0171/3066675 oder 0171/6244658
BETREUUNG/ BILDUNG	
Evang. Kindertagesstätte „Gottlieb-Luz“ Güglingen: ev-kiga.gueglingen@t-online.de Tel. 8438 Evang. Kindergarten Frauenzimmern: kiga-frauenzimmern@arcor.de Tel. 6203 Kindergarten „Haselnußweg“ Eibensbach: kiga-haselnussweg@gueglingen.de Tel. 14766 Kindertagesstätte „Heigelinsmühle“ Güglingen: kita-heigelinsmuehle@gueglingen.de Tel. 14194 Kindertagesstätte „Herrenäcker“ Güglingen: kiga-herrenaecker@gueglingen.de Tel. 16823 Naturkindergarten „Waldelfen“: Naturkindergarten-waldelfen@gueglingen.de Tel. 0175/ 76294783 Kindertagesstätte „Purzelbaum“: info@purzelbaum-gueglingen.de Tel. 7188381	Kindergarten „Haus der Strombergzwerge“ Rodbachstr. 19 Pfaffenhofen strombergzwerge@pfaffenhofen-wuertt.de Tel. 593 Kindergarten „Schneckenvilla“: Bergstraße 6, Weiler schneckenvilla@pfaffenhofen-wuertt.de Tel. 2333 Großtagespflege „Schatzinsel“: Seestr. 14, Pfaffenhofen Tel. 8814940
Grundschule Eibensbach: Tel. 5808 Schulstraße 20	Grundschule Pfaffenhofen: Tel. 6750 grundschule@pfaffenhofen-wuertt.de
Katharina-Kepler-Schule Güglingen: sekretariat@kks-gueglingen.de Tel. 98260 / Fax 98268 Hort an der Katharina-Kepler-Schule: insel@gueglingen.de Tel. 9318918	
Realschule Güglingen: info@rs-gueglingen.de Tel. 9362290 / Fax 936229-19	
Familienzentrum Güglingen, Deutscher Hof 3-4 Tel. 93 89 245 / Fax 93 89 246	
Betreute Wohnanlage „Gartacher Hof“, Weinsteige 4 Tel. 16421	
Volkshochschule Unterland Außenstelle Oberes Zabergäu: gueglingen@vhs-unterland.de Tel. 9318671 / Fax: 10857	
SPORTHALLEN	
Blankenhornhalle Eibensbach Tel. 15916 Riedfurthalle Frauenzimmern Tel. 15315 Sporthalle Weinsteige Güglingen Tel. 16247	Wilhelm-Widmaier-Halle Tel. 962027 Anfragen und Reservierung unter Tel. 96200
FEUERWEHR Notruf 112 / NOTARIAT / POLIZEI	
Feuerwehr Güglingen Gerätehaus Tel. 963020 / Fax 931616 Lindenstraße 45; info@feuerwehr-gueglingen.de	Feuerwehr Pfaffenhofen Gerätehaus Tel. 962024 Rodbachstraße 15
Polizeiposten Güglingen, Marktstr. 12; gueglingen.pw@polizei.bwl.de Tel. 6507 / Fax 14010 Polizeirevier Lauffen, Stuttgarter Str. 19 Tel. 07133/2090	
RECYCLING / ABFÄLLE	
Recyclinghof Güglingen Emil-Weber-Straße Öffnungszeiten: Fr. 13 -17 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr	Recyclinghof Pfaffenhofen Blumenstraße Öffnungszeiten: Sa., 9 -13 Uhr
Häckselplatz Güglingen Gewann „Vordere Reuth“ Öffnungszeiten: Fr. 15 -17 Uhr; Sa. 11 -16 Uhr	Häckselplatz Pfaffenhofen Betriebsgelände Fa. AKG Kompostierungs GmbH & Co KG; Öffnungszeiten: Fr. 13 -16 Uhr; Sa. 8 -12 Uhr
Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Di.-Fr. 7.45 -12 Uhr; 13 -16.30 Uhr, Sa. 8 -12.30 Uhr	Erddeponie Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim Tel. 07133/1860 oder Fa. Reimold, Gemmingen Tel. 07267/91200
VERSCHIEDENE EINRICHTUNGEN IN GÜGLINGEN	
Mediothek Güglingen Tel. 964150 Wilhelm-Arnold-Platz 5; info@mediothek-gueglingen.de Öffnungszeiten: Di. 14 -19 Uhr; Mi. und Sa. 10 -13 Uhr, Do. 13 -18 Uhr; Fr. 14 -18 Uhr	Römermuseum Güglingen Tel. 9361123 / Fax 10857 Marktstr. 18; info@roemermuseum-gueglingen.de Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 14 -18 Uhr; Sa., So., Feiertag 10 -18 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (1 Woche zuvor)
Jugendzentrum Güglingen Tel. 934709 Stadtgraben 11; juze_gueglingen@web.de Corona-Öffnungszeiten nach Bedarf, Infos telefonisch	Freibad Güglingen Tel. 16623 Öffnungszeiten: Mai + September von 9 -20 Uhr Juni - August von 8.30 -21 Uhr; Frühbadetage (Juni - August) Di. und Do. ab 7 Uhr
NOTDIENSTE und ANSPRECHPARTNER für GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN	
Bundeseinheitliche Rufnummer: Tel. 116 117 Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim in der Notdienstpraxis Maulbronnerstraße 15 erreichbar In lebensbedrohlichen Notfällen: Rettungsleitstelle 112	
Notruf für Kinder und Jugendliche Tel. 07131/994555	Krankentransport Tel. 19222
Telefonseelsorge (gebührenfrei) Tel. 0800/1110111 d’hoim Pflegeservice Schilling Brackenheim Feuerseestr. 4 Tel. 07135/939922	Nachbarschaftshilfe Tel. 07135/986113 Hausener Str. 24, Bürozeiten: Di. und Fr. 9 -11 Uhr;
ASB-Pflegezentrum Güglingen Am See 16 Tel. 07135/936810	Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden Tel. 0711/7877712
Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ Tel. 07135/98610 Brackenheim, Hausener Str. 24 Tel. 07135/986110 Außenstelle Pfaffenhofen (Termine nach Vereinbarung) Tel. 07046/912815	Diakonische Bezirksstelle Tel. 07135/98840 Lebens- und Sozialberatung, Kirchstr. 10, Brackenheim Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr. 8 -11.30 Uhr; Offene Sprechstunde: Di 10 -12 Uhr; Do. 16 -18 Uhr
Forstamt Zentrale Landkreis Heilbronn Tel. 07131/994153 Revierförster Simon Zoller Tel. 0175/2226047 forstamt@landratsamt-heilbronn.de	(IAV) für soziale Dienste Tel. 07135/986124 / Fax 07135/986129 Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle Brackenheim, Hausener Str.: Mi. 9 -11 Uhr, Do. 16.30 -18 Uhr
Netze Südwest – Erdgasversorgung: Störungs-Hotline Tel. 0180 2056229 Service Tel. + 49 (0) 7243 / 3427 100 Gas-Hausanschlüsse Tel. +49 7243 3427-111	EnBW - Stromversorgung Service-Nummer (Mo.-Fr. 7 -19 Uhr) Tel. 0800/9999966 Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) Tel. 0800/362 9477

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen

Am 13. November, Herr Heins Antlauf, den 70.
Am 16. November, Frau Sieglinde Bischoff, den 70.
Am 17. November, Herr Friedrich Schön, den 80.
Am 18. November, Frau Rita Widmann, den 70.
Wir gratulieren allen Jubilaren – ob genannt oder ungenannt – recht herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute.

Neue Regelung bei der Veröffentlichung personenbezogener Daten

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden in Zukunft bei den standesamtlichen Nachrichten sowie bei den Geburtstagen nicht mehr die vollständigen Adressen veröffentlicht.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 12. November	
apotheke actuell	
Schillerstraße 18, Lauffen	07133/17909
Samstag, 13. November	
Heuchelberg-Apotheke	
Hauptstraße 46, Nordheim	07133/17013
Sonntag, 14. November	
Rathaus Apotheke	
Rathausstraße 31, Abstatt	07062/64333
Montag, 15. November	
Burg Apotheke	
Hauptstraße 43, Beilstein	07062/4350
Dienstag, 16. November	
Stadt Apotheke im medizentrum	
Austraße 30, Brackenheim	07135/6530
Mittwoch, 17. November	
Apotheke Müller	
Obere Gasse 2, Nordheim	07133/9011855
Donnerstag, 18. November	
Hölderlin-Apotheke	
Bahnhofstraße 26, Lauffen	07133/4990

Notfallpraxis Brackenheim Maulbronner Straße 15

Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117
Montag bis Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag, feiertags von 8 bis 22 Uhr
Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.
Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

Impressum:
Herausgeber: Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen, Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeisterin Carmen Kieninger oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. Müller, Heilbronn	07131/591790
Praxis Dr. Iking, Ingelfingen	07940/2575
Dr. Haberer, Neckarsulm	07132/345166

Das Standesamt meldet

Güglingen

Sterbefall

Am 2. November in Güglingen: Frau Christa Ida Schwarz, Güglingen.

Ortsübliche Bekanntmachungen der Stadt Güglingen und der Gemeinde Pfaffenhofen

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.
Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.
Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.
Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich – nicht telefonisch – bei der Stadtverwaltung Güglingen, Zi. 5/6, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen bzw. bei der Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen, Zimmer 1, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.
Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.
Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich – nicht telefonisch – bei der Stadtverwaltung Güglingen, Zi. 5/6, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen bzw. bei der Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen, Zimmer 1, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.
Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.
Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.
Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.
Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich – nicht telefonisch – bei der Stadtverwaltung Güglingen, Zi. 5/6, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen bzw. bei der Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen, Zimmer 1, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.
Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.
Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melde-

register. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.
Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.
Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich – nicht telefonisch – bei der Stadtverwaltung Güglingen, Zi. 5/6, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen bzw. bei der Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen, Zimmer 1, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.
Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.
Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.
Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich – nicht telefonisch – bei der Stadtverwaltung Güglingen, Zi. 5/6, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen bzw. bei der Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen, Zimmer 1, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Stromspiegel – Verbrauchen Sie zu viel Strom?

Vergleichen Sie Ihren Stromverbrauch mit dem Stromspiegel oder dem Online-Rechner auf www.stromspiegel.de. In den meisten Haushalten lassen sich Stromkosten sparen – im Schnitt 320 € pro Jahr und Haushalt. Jetzt sind Sie dran: Verbrauchen Sie mehr oder weniger Strom als ähnliche Haushalte?

Was ist der Stromspiegel?

Der Stromspiegel enthält Vergleichswerte, mit denen Sie Ihren Stromverbrauch einschätzen und Sparmöglichkeiten finden können. Grundlage dafür sind rund 290.000 Daten echter Haushalte, die die gemeinnützige co2online GmbH mit dem Online-Rechner „StromCheck" erhoben hat.

S. 486 Rundschau Mittleres Zabergäu 14.05.2021

So funktioniert's: Mit dem Stromspiegel vergleichen und bewerten Sie Ihren Stromverbrauch und ermitteln Ihr individuelles Sparpotenzial in nur drei Schritten: 1. Nehmen Sie Ihre aktuelle Stromrechnung zur Hand und schauen Sie, wie hoch Ihr jährlicher Stromverbrauch ist. Dieser ist in Kilowattstunden (kWh) angegeben. 2. Wählen Sie in der Vergleichstabelle die für Sie passende Zeile – abhängig von Gebäudetyp, Warmwasserbereitung und Personen in Ihrem Haushalt. 3. Suchen Sie in der Zeile den zu Ihrem Stromverbrauch passenden Wert. Anhand der Kategorien A bis G sehen Sie, wo Sie mit Ihrem Verbrauch stehen.

So geht's weiter: Kostenlos und unabhängig informieren auf www.stromspiegel.de. Die Postleitzahlensuche zeigt Ihnen professionelle Beratungsmöglichkeiten in Ihrer Nähe durch Energieversorger und Energieagenturen. Kostenlose Angebote für einkommensschwache Haushalte, zum Beispiel von der Verbraucherzentrale und der Caritas, finden Sie ebenfalls in der Datenbank.

Stromspiegel für Deutschland 2021/22

Gebäudetyp	Warmwasser	Personen im Haushalt	Verbrauch in Kilowattstunden (kWh) pro Jahr (gering – sehr hoch)						
			A	B	C	D	E	F	G
Haus	ohne Strom	1	bis 1.300	bis 1.600	bis 2.000	bis 2.500	bis 3.200	bis 4.100	über 4.100
		2	bis 2.000	bis 2.400	bis 2.800	bis 3.000	bis 3.500	bis 4.200	über 4.200
		3	bis 2.500	bis 3.000	bis 3.400	bis 3.700	bis 4.200	bis 5.000	über 5.000
		4	bis 2.700	bis 3.300	bis 3.700	bis 4.000	bis 4.700	bis 5.800	über 5.800
		5+	bis 3.200	bis 4.000	bis 4.500	bis 5.000	bis 6.000	bis 7.500	über 7.500
	mit Strom	1	bis 1.500	bis 1.900	bis 2.300	bis 2.900	bis 3.500	bis 5.000	über 5.000
		2	bis 2.400	bis 3.000	bis 3.400	bis 3.800	bis 4.500	bis 6.000	über 6.000
		3	bis 3.000	bis 3.500	bis 4.000	bis 4.800	bis 5.600	bis 7.000	über 7.000
		4	bis 3.500	bis 4.000	bis 4.800	bis 5.500	bis 6.400	bis 8.000	über 8.000
		5+	bis 4.000	bis 5.000	bis 6.000	bis 6.800	bis 8.000	bis 10.000	über 10.000
Wohnung	ohne Strom	1	bis 800	bis 1.000	bis 1.200	bis 1.500	bis 1.600	bis 2.000	über 2.000
		2	bis 1.200	bis 1.500	bis 1.800	bis 2.100	bis 2.500	bis 3.000	über 3.000
		3	bis 1.500	bis 1.900	bis 2.200	bis 2.600	bis 3.000	bis 3.700	über 3.700
		4	bis 1.700	bis 2.000	bis 2.500	bis 2.900	bis 3.500	bis 4.100	über 4.100
		5+	bis 1.700	bis 2.300	bis 2.800	bis 3.500	bis 4.200	bis 5.500	über 5.500
	mit Strom	1	bis 1.000	bis 1.400	bis 1.600	bis 2.000	bis 2.200	bis 2.800	über 2.800
		2	bis 1.800	bis 2.300	bis 2.600	bis 3.000	bis 3.500	bis 4.000	über 4.000
		3	bis 2.500	bis 3.000	bis 3.500	bis 4.000	bis 4.500	bis 5.500	über 5.500
		4	bis 2.500	bis 3.200	bis 4.000	bis 4.500	bis 5.000	bis 6.000	über 6.000
		5+	bis 2.400	bis 3.500	bis 4.300	bis 5.200	bis 6.200	bis 8.000	über 8.000

A = gering
Glückwunsch, Sie verbrauchen viel weniger Strom als vergleichbare Haushalte.

B = niedrig
Sie benötigen weniger Strom als vergleichbare Haushalte. Doch auch Sie können noch sparen.

C und D = mittel
Ihr Verbrauch liegt im Schnitt bzw. leicht darunter. Nutzen Sie alle Möglichkeiten zum Stromsparen aus.

E und F = hoch
Sie verbrauchen mehr Strom als jeder zweite vergleichbare Haushalt. Stromsparen lohnt sich für Sie besonders.

G = sehr hoch
Sie sollten dringend handeln. Sie verbrauchen mehr Strom als 85 % aller vergleichbaren Haushalte.

Landratsamt informiert

Seit Schulbeginn wird der bestehende ÖPNV vom Landkreis Heilbronn weiterhin durch Corona-Verstärkerfahrten unterstützt. Da ab 13.09.2021 Präsenzunterricht an den Schulen stattfindet, werden auf einigen Strecken Verstärkerfahrten zusätzlich zu den Schulbussen eingesetzt. Kurzfristig wurde das Förderprogramm des Landes zur Finanzierung dieser Verstärkerfahrten bis Ende des Jahres verlängert. Die Zusatzfahrten können daher auch nach den Herbstferien weiterhin angeboten werden.
Bitte geben Sie diese Informationen weiter, veröffentlichen Sie diese und nutzen Sie das erweiterte Angebot!
Zabergäu:
Linie 669 – 07:11 Uhr Nordhausen – 07:27 Uhr Lauffen Gymnasium
Linie 664 – 07:06 Uhr Brackenheim – Lauffen

Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Aktuelle Führungstermine
Es gelten die aktuellen Corona-Regeln. Die Anmeldung erfolgt unter Angabe der Kontaktdaten direkt beim jeweiligen Gästeführer bzw. Gästeführerin.
Freitag, 12.11., 14.30 Uhr, Cassis & Ziegel & Rubin – Alles in Rot
Genussvolle Winterwanderung mit Weinprobe, heißen Snacks und Infos zu aktuellen Themen und Arbeiten im Weinberg. Kosten: 18 € inkl. 3er-Weinprobe, Wasser, Traubensaft und Fingerfood. Anmeldung: Rose Steinke, Tel. 0172/6224370 oder rose-steinke@t-online.de.
Samstag, 13.11., 15 Uhr, „Dorf & Dörfle – einst & jetzt"
Das Nachwirken vom Dichter Hölderlin und der ehemaligen Ortsheiligen Regiswindis sowie Weiteres von „einst & jetzt" können Gäste zusammen mit dem Gästeführer Hartmut Wilhelm ergehen. Die ca. zweistündige Führung startet am Parkplatz 6 „Hagdol" in der Nordheimer Straße, 74348 Lauffen. Kosten. 5 €, Kinder kostenfrei. Anmeldung: Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/5869 oder hawi43@web.de.
Samstag, 13.11. 13.30 Uhr, Herbstlicher Spaziergang mit Blätterrascheln
Eine kurzweilige Wanderung durch die bunten Wälder und farbigen Weinberge des Zabergäus, sich an den Schönheiten des Herbstes erfreuen. Abschließend mit Glühwein oder Punsch und Spezialitäten nach alter Tradition, am wärmenden Lagerfeuer verweilen und Erzählungen lauschen. Kosten: 14 €, Kinder ab 7 J. 4 €. Anmeldung: Ilse Schopper, i.r.schopper@gmx.de, Tel. 07046/4073175.
„Schöne Heimat" Bildkalender von Walter Medien

Sie sind auf der Suche nach einem besonderen Geschenk? Oder möchten Sie sich selbst eine Freude machen? Der Kalender „Schöne Heimat" zeigt die Schönheit und Vielfältigkeit des Zabergäus und kann, unter anderem, auch beim Neckar Zaber Tourismus zum Preis von 15 € erworben werden. Fotografiert wurden die abwechslungsreichen und heimatlichen Motive von Mitarbeitern des Verlags Walter Medien.
Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di./Mi., 9–17 Uhr, Do./Fr., 9–18 Uhr.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Am Dienstag, 16. November um 19:00 Uhr findet die nächste Sitzung des Gemeinderats im Bürgersaal der Herzogskelter Güglingen statt

Tagesordnung öffentlich:
TOP 1
Bürgerbegehren Luftfilter
Anhörung der Vertrauenspersonen
TOP 2
Bürgerbegehren Luftfilter
Feststellung der Zulässigkeit
TOP 3
Bürgerbegehren Luftfilter
Festlegung des weiteren Vorgehens
TOP 4
Bürgerbegehren Luftfilter
Bestimmung der Mitglieder des Gemeindewahlausschusses
TOP 5
Freiwillige Feuerwehr Güglingen
Drehleiter
TOP 6
Sanierung Sporthalle Weinsteige
Vorstellung aktueller Stand Ausführungsplanung
TOP 7
Bebauungsplan „Lüssen, 2. Änderung"
Aufstellungsbeschluss - Rücknahme der 1. Änderung
TOP 8
Bebauungsplan „Lüssen, 3. Änderung"
Aufstellungsbeschluss – Änderung des Textteils
TOP 9
Vorstellung Neubebauungskonzept
Heilbronner Str. 4/Lindenstr. 4/Gartenstr. 5
TOP 10
Deutscher Hof
Spielgeräte weitere Vorgehensweise
TOP 11
Waldhaushalt und Forsteinrichtung 2022 – 2031
TOP 12
Bausachen
TOP 13
Bekanntgaben
TOP 14
Verschiedenes
Anschließend werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.
Corona-Hygienekonzept:
Bei der Durchführung einer Sitzung öffentlicher Gremien als Präsenzveranstaltung ist folgendes zu beachten:
Es besteht eine Verpflichtung für alle Teilnehmer und Zuhörer durchgehend und korrekt FFP-2-Masken oder medizinischen MNS zu tragen. (Unter medizinischen Masken sind OP-Masken (DIN EN 14683:2019-10) oder FFP2-Masken (DIN EN 149:2001) respektive Masken der Normen KN95/N95 zu verstehen.)
Es wird empfohlen, dass sich alle Teilnehmer sowie Zuhörer vor der Sitzung auf Corona testen lassen. Der Test sollte nicht älter als 24 Stunden sein.
Es werden regelmäßige Lüftungspausen stattfinden und die Sitzung hierfür unterbrochen.
Außerdem sollte folgendes beachtet werden:
Die Dauer der Veranstaltung ist möglichst kurz zu halten.
Redebeiträge sollten so kurz wie möglich gehalten werden.
Auf Essen/Trinken sollte möglichst verzichtet werden.
Nach Möglichkeit sollten Pausen draußen und unter Einhaltung aller Sicherheitsvorkehrungen verbracht werden.
An- und Abreise möglichst alleine im eigenen Pkw.

Güglinger Weihnachtsbummel abgesagt

In Anbetracht der drastisch steigenden Infektionszahlen stellt sich Baden-Württemberg auf die Ausrufung der höchsten Gefahrenstufe im Rahmen des geltenden Warnsystems ein. Mit der sogenannten Alarmstufe verbunden sind verschärfte Corona-Maßnahmen im öffentlichen Leben: nämlich die 2G-Regel in vielen Alltagssituationen.
Wer nicht nachweislich geimpft oder genesen ist, hat dann keinen Zutritt mehr zu Bädern, Sportstätten, Museen, den Innenräumen von Restaurants, Imbissen und Kneipen. Auch das Theater, die Oper, Konzerte und andere öffentliche Veranstaltungen zählen dazu. Und auf dem Weihnachtsmarkt dürfen die Betreiber von Verkaufsständen für Lebensmitteln zum sofortigen Verzehr nur noch Geimpfte und Genesene bedienen.
Wir haben uns deshalb dazu entschlossen, den Güglinger Weihnachtsmarkt, der eigentlich für den ersten Advent vorgesehen war, abzusagen.

Die 3. Vorauszahlungsrate für den Wasserzins 2021 ist am 01.12.2021 zur Zahlung fällig

Die Höhe der zu leistenden Vorauszahlungen ist im unteren Teil der Jahresendabrechnung 2020 enthalten, die Ihnen Anfang März 2021 zugestellt wurde.
Separate Rechnungen werden für die Abschläge nicht zugestellt.
Bitte denken Sie bei Ihren Überweisungen an die Angabe des richtigen Buchungszeichens. Es beginnt immer mit 5.8888 ...
Bei Wasserkunden, die uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird die 3. Abschlagsrate zum Fälligkeitstermin abgebucht.
Bei Rückfragen zur Abschlagszahlung wenden Sie sich bitte an das Rathaus Güglingen, Zimmer 106, Frau Andrea Eisenbeiß, Telefon 07135/108-58 oder per E-Mail an: andrea.eisenbeiss@gueglingen.de. Stadtpflege

Deutsche GigaNetz GmbH – Informationsveranstaltung zum Glasfaserausbau in Güglingen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
die Stadt Güglingen plant, alle drei Stadtteile mit modernster Glasfaser-Technologie für Highspeed-Internet versorgen zu lassen. Dieses Glasfasernetz steigert die Leistungsfähigkeit und Stabilität ihrer Internetverbindung während es gleichzeitig einen niedrigeren Energieverbrauch als Kupferkabel aufweist.
Vor allem die vergangenen Monate im Homeoffice und Homeschooling haben uns allen gezeigt, dass eine verlässliche und schnelle Internetverbindung mehr und mehr an Wichtigkeit gewinnt. Auch für Unternehmen ist eine solide Infrastruktur ein entscheidender Faktor bei der Standortwahl.
Um den Auf- und Ausbau des Glasfasernetzes voranzutreiben und Ihnen somit eine zukunftssichere Internetanbindung zu ermöglichen, haben wir mit der Deutsche GigaNetz GmbH einen Kooperationsvertrag geschlossen.
Damit die Errichtung des Netzes zügig in Angriff genommen werden kann, benötigen wir nun Ihre Unterstützung, denn wenn sich eine ausreichende Zahl von Haushalten und Unternehmen für einen Glasfaser-Anschluss entscheiden, wird der Netzaufbau durch die Deutsche GigaNetz GmbH kostenlos erfolgen.
Um Ihnen die Möglichkeit zu bieten, sich umfassend zu informieren und Ihre Fragen oder Anliegen vorzubringen, laden wir Sie ganz herzlich ein zu der Informationsveranstaltung der Deutsche GigaNetz GmbH am Montag, den 15. November 2021 um 19 Uhr im Bürgersaal der Herzogskelter Güglingen. Bitte beachten Sie die tagesaktuellen Corona-Verordnungen.
Online können Sie sich vorab informieren unter deutsche-giganetz.de/gueglingen.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Heckmann
Bürgermeister

Lesung mit Maria Nikolai im Güglinger Ratshöfle

Am Donnerstag, 18. November ist die Autorin Maria Nikolia erneut zu Gast im Güglinger Ratshöfle.

©Chris Kröck

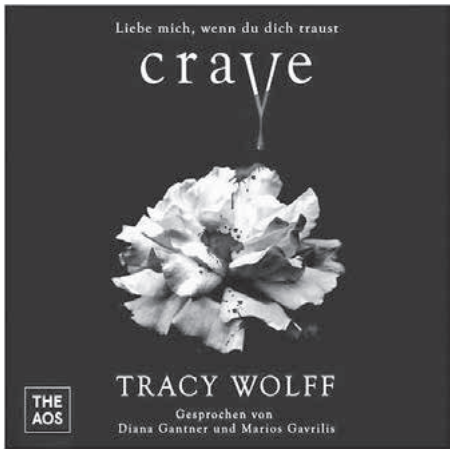
Sie liest aus dem ersten Band ihrer neuen Trilogie „Die Töchter der Hoffnung".
Meersburg, 1917: Ein romantisches altes Gasthaus am Ufer des Bodensees, umgeben von einem blühenden Garten – für Helena Lindner und ihre Schwestern ist der Lindenhof ein Ort voller idyllischer Kindheitserinnerungen. Doch drei Jahre Krieg haben ihre Spuren hinterlassen. Die Gästezimmer stehen leer, Vater Gustav ist an der Front, und Mutter Elisabeth regiert mit eiserner Hand. Trotz der schweren Zeit lässt Helena der Traum nicht los, den Ort ihrer Kindheit zu neuem Leben zu erwecken und zu einem Grandhotel auszubauen. Als ein junger Adliger sich im Lindenhof einmietet, erwacht in ihr neuer Mut. Den schönen Fremden umgibt eine faszinierende Aura, aber sein Gesicht trägt tiefe Narben. Während sich die beiden näherkommen, entdecken sie Gemeinsamkeiten, die tief in Helenas Vergangenheit führen …
Der Auftakt der neuen Saga von Bestsellerautorin Maria Nikolai – so sehnsuchtsvoll und bezaubernd wie „Die Schokoladenvilla"!
Die Lesung beginnt um 19 Uhr. Einlass und Abendkasse öffnen um 18.30 Uhr.
Es handelt sich um eine 2G-Veranstaltung. Bitte entsprechende Nachweise am Einlass zur Kontrolle bereithalten.

Haltung von Hunden im Stadtgebiet

Die Stadtpflege im Rathaus Güglingen macht wieder einmal darauf aufmerksam, dass die Haltung von Hunden angemeldet werden muss. Wer einen über drei Monate alten Hund hält, ist verpflichtet, diesen innerhalb eines Monats nach Beginn der Hundehaltung – spätestens aber, nachdem der Hund drei Monate alt geworden ist, im Rathaus Güglingen, anzumelden. Endet die Hundehaltung, so ist dies ebenfalls innerhalb eines Monats anzuzeigen. Die Steuermarke ist bei der Abmeldung zurückzugeben.
Wird ein Hund veräußert, ist dies ebenso zu melden. Dabei sind Name und Anschrift des Erwerbers anzugeben.
Ein Hundehalter, der von einer anderen Gemeinde zuzieht, ist ebenfalls dazu verpflichtet, seinen Vierbeiner im Rathaus Güglingen anzumelden – auch wenn die Hundehaltung schon am bisherigen Wohnort versteuert worden ist.
Wer die rechtzeitige An- bzw. Abmeldung der Hundehaltung vorsätzlich oder leichtfertig unterlässt, handelt ordnungswidrig. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 60,00 € geahndet werden. Außerdem wird die Hundesteuer in voller Höhe nachveranlagt. Es wird darauf hingewiesen, dass Hundehalter verpflichtet sind, die Steuermarke sichtbar am Hund zu befestigen.
Die Formulare zur An-/Ab-/Ummeldung der Hundehaltung finden Sie auf unserer Homepage unter www.gueglingen.de/Stadt-Bürger/Formulare/Steueramt.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Rathaus Güglingen, Zimmer 106, Frau Andrea Eisenbeiß, Tel. 07135/108-58 oder per E-Mail an: andrea.eisenbeiss@gueglingen.de.

MEDIOTHEK GÜGLINGEN

Medientipp der Woche
Crave von Tracy Wolff
Liebe mich, wenn du dich traust. Nach dem Unfalltod ihrer Eltern verschlägt es Grace buchstäblich ins kalte Exil: die Wildnis von Alaska, wo ihr Onkel ein Internat leitet, in dem es nicht mit rechten Dingen zugeht. Und die Schüler sind nicht weniger mysteriös, allen voran Jaxon Vega, zu dem Grace sich auf unerklärliche Weise hingezogen fühlt – trotz aller Warnungen, dass sie in seiner Nähe nicht sicher ist. Doch Jaxon hat seinen Ruf nicht umsonst: Je näher sie und der unwiderstehliche Bad Boy einander kommen, desto größer wird die Gefahr für Grace. Offensichtlich hat jemand es auf sie abgesehen … (© Text: Universal Music GmbH; The Aos)



© Universal Music GmbH; The Aos

Fliegender Teppich am 22. November 2021

Am 22. November 2021 gibt es wieder Geschichten auf dem Fliegenden Teppich. Interessierte Bastlerinnen und Bastler ab 6 Jahren können sich für 14.30 Uhr oder 15.30 Uhr anmelden. Nach einer interessanten Geschichte werden wieder tolle Sachen gebastelt.
Wegen der Materialbeschaffung bitten wir um eine verbindliche Anmeldungen vor der Veranstaltung für 1 EUR.
Laut der aktuellen Corona-Verordnung (Stand 05.11.2021) gilt für die Veranstaltung Maskenpflicht für Kinder ab 6 Jahren.

Besuch in der Mediothek

Laut der aktuellen Corona-Verordnung ist ein Besuch der Mediothek je nach Stufe wie folgt geregelt:

- **3G in der Basisstufe**: Zutritt zu den Mediotheksräumen nur für geimpfte, genesene oder getestete (Antigen 24 h oder PCR 48 h) Personen möglich. Gilt nicht für Kinder und Schüler/-innen.
- **3G in der Warnstufe**: Zutritt zu den Mediotheksräumen nur für geimpfte, genesene oder getestete (nur PCR 48 h) Personen möglich. Gilt nicht für Kinder und Schüler/-innen.
- **2G in der Alarmstufe**: Zutritt zu den Mediotheksräumen nur für geimpfte oder genesene Personen möglich. Gilt nicht für Kinder und Schüler/-innen.

Das Abholen vorbestellter Medien, die Rückgabe entliehener Medien und die Zahlung fälliger Gebühren ist ohne Nachweis möglich.

PAVILLON Gartacher Hof

Neuigkeiten aus dem Gartacher Hof

Im Gartacher Hof ging es in den letzten Wochen vielfältig und kreativ zu. Die BewohnerInnen haben Schnüre gehäkelt aus denen später Sitzkissen hergestellt werden (s. Bild). Die Wolle dazu hat Uli Peter gespendet, der schon einige Male zu Besuch bei uns im Gartacher Hof war. Die fertigen Kissen werden am Ende für einen guten Zweck verkauft.

Außerdem findet jetzt jede Woche der Dienstagstreff mit vielfältigem Programm statt: So hat uns Pfarrer Kübler am Erntedank besucht, letzte Woche gab Frau Böhner aus Lauffen eine Märchenvorlesung und diese Woche hat Hannelore Erhard humorvolle, schwäbische Gedichte vorgetragen. Umrahmt wird das Programm natürlich jede Woche mit Kaffee und Kuchen. Nächste Woche am 16.11. wird uns Pfarrer Kübler wieder besuchen und zum Thema Ewigkeitssonntag sprechen.
Informationen zum Dienstagstreff: Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr (es gibt eine Pauschale von 4 € für Kaffee und Kuchen). Anmeldung telefonisch in Güglingen (Mo.-Fr., 9 bis 12 Uhr oder auf dem Anrufbeantworter) unter der Nummer 07135/16421, per E-Mail an weinsteige@d-hoim.de oder per Telefon in Brackenheim unter 07135/939922.

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN

Am Sonntag: Themenführungen „Terra – Erde"

Eigentlich hätte sie schon am 25. April stattfinden sollen, nachdem sie bereits im vergangenen Jahr durch lockdownbedingte Beschränkungen vereitelt worden war. Nun ist es aber endlich soweit: Mit der **Themenführung „Terra – Erde"** am kommenden Sonntag steht nun der vorletzte Teil zum Sachkultur-Zyklus auf dem Programm.
In römischer Zeit gewann man aus der Erde vieles: Sei es der Lehm für den Bau von Fachwerkhäusern, Ton für die Herstellung von Ziegeln sowie für die Töpferei und Keramikherstellung, deren Massenproduktion teilweise beachtliche und regelrecht vorindustrielle Ausmaße erreichte.
Im religiösen Zusammenhang kreisen um den Bezug zur Erde nicht zuletzt auch zahlreiche Gottheiten, die beispielsweise mit der Fruchtbarkeit eng in Verbindung stehen.

Themenführung mit Museumsleiter Enrico De Gennaro M. A.
Termin: Sonntag, 14.11.2021 um 11:00 Uhr und 15:00 Uhr, **Dauer:** ca. 90 Minuten
Kosten: 4,– € p. P. zzgl. erm. Eintritt
(Museums-PASS-Musées-Inhaber: gratis)

Altar für Proserpina, das römische Pendant zur griechischen Persephone. Beethovens und Schillers „Tochter aus Elysium" stand im römischen Güglingen als Fruchtbarkeits- und Unterweltsgottheit hoch im Kurs, doch aus ganz Baden-Württemberg gibt es mit diesem Altar zusammen insgesamt nur zwei Belege für ihre Verehrung.

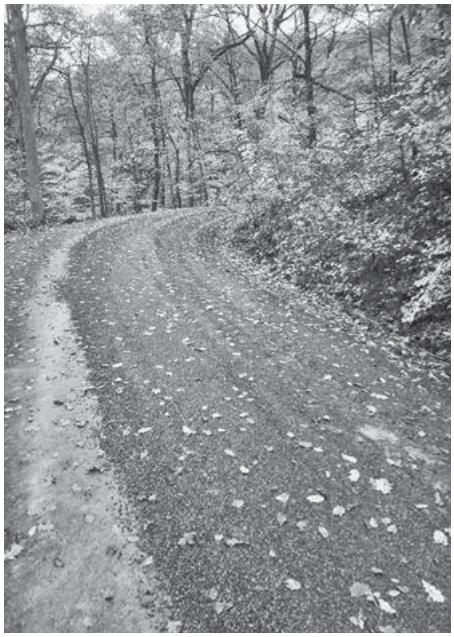
Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Aktuelles aus der Verwaltung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
letzte Woche hatten wir im Rathaus Besuch unseres Abgeordneten des Baden-Württembergischen Landtags, Herrn Doktor Michael Preusch. Bei dieser Gelegenheit konnten wir die aktuellen Themen, die derzeit auf Landesebene diskutiert werden und Pfaffenhofen betreffen, besprechen. Hierbei ging es auch um Fördermittel für geplante Projekte im Ort, ebenso wie um die Daseinsvorsorge, aber auch um den aktuellen Mangel an Fachkräften für Betreuung im ganzen Land.

Im Gemeindewald wurde diese Woche der Guckerweg saniert. Er war durch die starke Beanspruchung beim Einschlag und durch die Rückarbeiten in den vergangenen Jahren sehr stark beschädigt. Nun ist er von Grund auf saniert. Eine weitere Neuheit im Wald wurde in den vergangenen Wochen installiert. Auf dem Feldweg in Verlängerung der Schulstraße in Weiler wurde am Waldrand eine neue Schranke montiert. Dieser Feldweg wird in den Sommermonaten sehr stark für die Anfahrt zum Katzenbachsee genutzt. Künftig kann an den Wochenenden im Sommer die Schranke geschlossen werden.
Damit ist ein weiterer Schritt getan um die Besucher des Sees von der Anfahrt durch den Gemeindewald abzuhalten. Neben dem Hinweisschild in der Schulstraße, dass keine Zufahrt zum See möglich ist, hoffen wir damit auf eine Besserung. Die Park- und Zufahrtssituation am Katzenbachsee wird auch Thema bei der Klausur des Gemeinderats sein.



Am Sonntag, den 07.11.2021 wurde durch den Kirchengemeinderat Pfaffenhofen-Weiler und den Gemeinderat mit Unterstützung durch Pfarrer Wendnagel und mich, Honig an die Seniorinnen und Senioren in beiden Ortsteilen als kleiner Gruß verteilt.
Die Absage des Seniorennachmittags war Auslöser für diese Idee. Nachdem uns die Entscheidung zur Absage sehr schwer gefallen war und unsere Enttäuschung darüber groß war, wollten wir den Senior/-innen eine kleine Freude bereiten. Uns war wichtig zu zeigen, dass wir trotz der Absage an die Senior/-innen denken. Die Entscheidung war erst am Donnerstag vor den Ferien gefallen, daher war es doch ein ambitioniertes Vorhaben, denn es war zu diesem Zeitpunkt gar nicht klar, ob wir so viel Honig bei den umliegenden Imkern erhalten können. Doch es gelang, auch für die Imker war es eine große Aufgabe die Gläser zu organisieren und abzufüllen. Vielen Dank dafür. Die Damen und Herren des Gemeinderats und Kirchengemeinderats sagten ihre Hilfe beim Verteilen der Gläser auch spontan zu. Das Team im Rathaus half tatkräftig die Gläser vorzubereiten und Herr Heubach fuhr die Pakete an die Helfer. Jede/r packte mit an, so konnte die Aktion am Sonntag erfolgreich durchgeführt werden. Meinen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die das Projekt in Teamarbeit erst möglich gemacht haben.

Herzlichst Ihre

Carmen Kieninger

Herzlich willkommen

Die Gemeinde Pfaffenhofen freut sich über drei neue Mitarbeiter:
Herr Martin Funke ist bereits seit dem 01.09.2021 in unserem Bauhof tätig. Nach seiner erfolgreichen Ausbildung zum Landschaftsgärtner unterstützt er nun unser Bauhof-Team. Ebenfalls zum 01.09.2021 durften wir Frau Lisa-Michelle Holzwarth als neue Auszubildende in unserem Kindergarten „Schneckenvilla" begrüßen. Sie wird dort ihre PIA-Ausbildung absolvieren.
Seit 01.10.2021 ist zudem Frau Anja-Maria Ackermann, ebenfalls im Kindergarten „Schneckenvilla", als Zusatzkraft unterstützend tätig.
Wir freuen uns zudem über die Rückkehr einer Mitarbeiterin aus der Elternzeit. Frau Mandy Leißle arbeitet seit dem 09.11.2021 wieder als Erzieherin im Kindergarten „Haus der Strombergzwerge".
Wir wünschen unseren neuen und alten Mitarbeitern viel Erfolg und Freude bei der Arbeit.

Herzlichen Glückwunsch

Wir beglückwünschen Frau Evaggelia Moshidis, die Ende Oktober ihre Ausbildung mit einem hervorragenden Ergebnis abgeschlossen hat. Frau Moshidis war das letzte Jahr als Anerkennungspraktikantin in unserem Kindergarten „Haus der Strombergzwerge" tätig und wurde nun zum 01.11.2021 als staatlich anerkannte Erzieherin übernommen. Wir wünschen Frau Moshidis weiterhin viel Erfolg und Freude bei ihrer Arbeit.

Die deutsche GigaNetz informiert:

Pfaffenhofen entscheidet sich für Lichtgeschwindigkeit: Deutsche GigaNetz GmbH plant Glasfasernetz

Glasfasernetz für Highspeed-Internet

Informationsveranstaltung am 19.11.2021 – Bürgerinnen und Bürger entscheiden
Die Infrastruktur der Zukunft steht in Pfaffenhofen auf der Agenda: Die Verwaltung der Gemeinde Pfaffenhofen hat eine Kooperation mit der Deutsche GigaNetz GmbH für den Aufbau eines Glasfasernetzes geschlossen. Mit der Vereinbarung werden für die digitale Leistungsfähigkeit vor Ort neue Maßstäbe gesetzt. Gleichzeitig sind damit die Frage und Aufforderung an die Einwohnerinnen und Einwohner Pfaffenhofens verbunden, sich ebenfalls aktiv für diese Investition in die Zukunft zu entscheiden. Im Zuge von „Homeoffice statt Pendeln" gewinnt eine zuverlässige Anschlusstechnik für Highspeed-Internet immer weiter an Bedeutung. „Die Deutsche GigaNetz ist im Glasfasermarkt angetreten, um die Regionen in Deutschland mit einem flächendeckenden Ausbau entsprechender Netzetopfit für die digitale Zukunft zu machen. Mit uns werden zukunftssichere Bandbreiten für Unternehmen wie für private Haushalte verfügbar. Allen Kunden, die sich bis zum 13.02.2022 für einen Anschluss entscheiden, verlegen wir diesen kostenlos bis in die eigenen vier Wände", sagt Soeren Wendler, Geschäftsführer der Deutsche GigaNetz GmbH.

Informationsveranstaltung am 19.11.2021
Am 19.11.2021 um 18.30 Uhr lädt die Deutsche GigaNetz zum Glasfaserauftakt gemeinsam mit Bürgermeisterin Carmen Kieninger in die Wilhelm-Widmaier-Halle, Rodbachstr. 13, 74397 Pfaffenhofen, ein. Im Rahmen der Veranstaltung stellt die Deutsche GigaNetz ihre Pläne zum Ausbau und Anschluss an das Glasfasernetz vor. Teilnehmer/-innen haben im Anschluss die Möglichkeit, direkt erste Fragen zu stellen. Die Teilnahme ist kostenlos.
Bürgerinnen und Bürger stellen die Weichen
Die Bürgerinnen und Bürger von Pfaffenhofen sind kürzlich von Bürgermeisterin Carmen Kieninger informiert und gebeten worden, ihren Bedarf für die Zukunft einzuschätzen und sich im Laufe der kommenden Wochen zu entscheiden. Damit werden jetzt die Weichen für eine stabile und leistungsfähige digitale Zukunft an Standort und Wohnort gestellt. Die Aufträge werden gesammelt; entscheiden sich bis zum 13.02.2022 ausreichend Haushalte und Unternehmen für einen Glasfaseranschluss, kann auf dieser Basis der Aufbau umfassend beginnen. Bei entsprechend hoher Nachfrage ist ein Baubeginn noch in 2022 geplant, der sich über mehrere Phasen erstrecken und voraussichtlich bereits binnen der nächsten ein bis zwei Jahre abgeschlossen werden soll. Für die Nutzer/-innen ist es unkompliziert, denn künftig erhalten sie Telefonie inklusive Rufnummernmitnahme, Internet und optional auch digitales Fernsehen aus einer Hand.
Die Deutsche GigaNetz bietet den Anschluss mit Glasfaser bis in die eigenen vier Wände zu Kosten ab 24,90 Euro pro Monat an. Die Netzinfrastruktur ist zukunftsorientiert: Schon heute ermöglichen Glasfaserleitungen Bandbreiten von bis 1.000 Mbit/s symmetrisch in die Sende- und Empfangsrichtung. Bei Bestellung bis zum13.02.2022 fallen dabei keine Kosten für den Bau des Anschlusses bis in die Wohneinheit des Kunden an. Auch für einen reibungslosen Wechsel aus dem bestehenden Vertrag ist gesorgt: Für die Dauer bis zur Rufnummernportierung auf den neuen Anschluss, maximal 12 Monate, erlässt die Deutsche GigaNetz die Grundgebühr für den neuen Anschluss. Aktuell lohnt es sich, die Antwort nicht zu verschieben, denn bis zum 31.12.2021 wird die Entscheidung mit einem „Früh-Surfer-Rabatt" in Höhe von 50 Euro Startguthaben auf dem Kundenkonto belohnt. Web: http://deutsche-giganetz.de/pfaffenhofen.
Über die Deutsche GigaNetz GmbH
Die Deutsche GigaNetz GmbH mit Hauptsitz in Hamburg betreibt deutschlandweit den vorwiegend eigenwirtschaftlichen und qualitätsorientierten Glasfasernetzausbau. Dabei realisiert die Deutsche GigaNetz ausschließlich Glasfaseranschlüsse (FttH – Fiber to the home) bis zum Kunden mit dem Ziel, den höchsten Ansprüchen an Internet in Lichtgeschwindigkeit, Telefonie und digitalem Fernsehen gerecht zu werden – für Unternehmen und private Haushalte. Mit einem Qualitäts-Glasfasernetz, das als Open-Access-Lösungen diskriminierungsfrei ist, ist das Unternehmen ein starker Partner für Kunden und Kommunen. Als Partner der Gigabit-Region Heilbronn Franken bildet für die Deutsche GigaNetz GmbH die Region damit einen Schwerpunkt des Engagements.
Bitte beachten Sie die am Tag der Veranstaltung geltenden Corona-Bestimmungen!

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Bürgermeisteramt (Fundamt) wurde folgender Fundgegenstand abgegeben:

- Seidentuch mit Punkten

Auskunft erteilen Ihnen hierzu gerne Frau Matschkowiak oder Frau Müller, Zimmer 1, Tel. 07046/9620-22.

Bei Nebel:

Geschwindigkeit der Sichtweite anpassen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 2. Korinther 5, 1–10

Wochenspruch: *Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.* *2. Korinther 5, 10*

Wochenlied: *„Es ist gewisslich an der Zeit"* *(149 EG)*

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,
Kirchgasse 6, Tel. 960442, Fax: 960443
E-Mail: Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de
Internet: http://www.kirche-gueglingen.de

Öffnungszeiten Pfarramt:
In der Regel: Dienstag-, Mittwoch- und Freitagvormittags von 9:00 bis 11:30 Uhr

Sonntag, 14. November
9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Kümmerle) Das Opfer erbitten wir für die Renovierung der Mauritiuskirche. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kommen Sie gerne, wenn Sie gesund sind. Ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz ist Pflicht!
14.30 Uhr „Immer wieder sonntags", Treff für verwitwete Frauen bei Hanna Grotz
17.00 Uhr Posaunenfeierstunde (siehe unten)

Mittwoch, 17. November – Buß- und Bettag
19.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kübler) mit Abendmahl (Einzelkelche, alkoholfrei). Das Opfer erbitten wir für die eigene Gemeinde.

Donnerstag, 18. November
20.00 Uhr Posaunenchor, Kirche

100 Jahre – Gott loben
Unter diesem Motto lädt der Posaunenchor herzlich zur Posaunenfeierstunde anlässlich des nachgeholten 100-jährigen Jubiläums am 14. November 2021 um 17.00 Uhr in die Güglinger Mauritiuskirche ein.
Wir berichten über die 100-jährige Geschichte unseres Posaunenchors und stellen einen zum Thema passenden Querschnitt unserer musikalischen Arbeit vor, u. a. von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Attila Kalman, Traugott Fünfgeld und Michael Schütz, um nur einige zu nennen. Daneben wird es einen kurzen geistigen Impuls und Grußworte zum Jubiläum geben. Aus gegebenem Anlass verzichten wir in diesem Jahr auf den traditionellen Ständerling im Anschluss.
Es gelten die Regeln der Corona-Verordnung mit entsprechender Nachweispflicht. In der Warnstufe gilt 3G (Test: nur PCR-Test), in der Alarmstufe gilt 2G. Während der gesamten Veranstaltung ist ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Wir bedauern diese Einschränkungen sehr und hoffen, dass wir uns im nächsten Jahr wieder in gewohnter Weise treffen können. Dieses Jahr können Sie auch per Livestream zuhause mitfeiern. Zugang über unsere Homepage.

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

„Büchertisch"
Wie im vergangenen Jahr können wir den Büchertisch in der Kirche leider nicht anbieten. Sie können ihre benötigten Losungsbücher, Bibellesepläne oder Kalender und andere christliche Bücher bei Frau Jenny Frank bestellen. Bitte rufen Sie dazu unter Tel. 931115 an. Sie wird die Bücher dann in den ersten Adventswochen bei Ihnen vorbeibringen und auch kassieren.

Sprechstunde Lebens- und Sozialberatung
Beratungstermine mit Frau Stroppel, Diakonische Bezirksstelle: Sie ist in der Regel von Montag bis Donnerstag erreichbar: Telefonisch 07135/98840 oder per E-Mail: birgit.stroppel@diakonie-brackenheim.de.

Strahlende Kinderaugen, starke Lieder und eine Botschaft voller Hoffnung

Am 01.11. war es endlich soweit – nach zwei Jahren war Daniel Kallauch wieder im Zabergäu. In der evangelischen Mauritiuskirche in Güglingen fand ein musikalischer Familiengottesdienst mit dem bekannten Liedermacher und Puppenspieler statt. Und wer Daniel kennt weiß, dass er einen großen Vogel hat und nie alleine kommt. Sein Spaßvogel Willibald brachte sowohl die Kinder wie auch die Erwachsenen mit seinen Späßen zum Lachen, ganz nach dem Titel seiner neuesten CD „Knallvergnügt". Mehr als 30 Familien waren der Einladung gefolgt und ließen sich im ausgebuchten Kirchenraum und bei der Liveübertragung in den Mauritiussaal mit hineinnehmen, dass die Dinge im Leben oft nicht so laufen, wie wir sie geplant haben und gerne hätten. Willibald musste das erleben, als alle seine Freunde, die er zu seiner Geburtstagsfeier einlud, absagten oder bei der Mitmachgeschichte, als die Freunde von Jesus sich die Bootsfahrt ganz anders vorgestellt hatten und Jesus den Sturm stillte.
Doch in allen Enttäuschungen und Stürmen, die uns das Leben bieten, können wir sicher sein, dass Gott für uns da ist und uns versorgt. In hoffnungsvollen Liedern haben wir davon gesungen, dass Gott sich um uns kümmert, dass wir „knallvergnügt" sein können, weil Gott uns liebt und eben diese Liebe jeden Morgen „funkelngelnagelneu" für uns da ist. Mit eingängigen Melodien, vielen Lachmomenten und mit neuer Hoffnung im Herzen gingen die kleinen und großen Gottesdienstbesucher „knallvergnügt" nach Hause.

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:
Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, wilhelm.forstner@drs.de;
Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730, claudia.weiler@drs.de;
Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304; stmichael.brackenheim@drs.de;
Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 13. November
18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim
Sonntag, 14. November
9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen*
Dienstag, 16. November
18.30 Uhr Wortgottesfeier, Stockheim
Mittwoch, 17. November
Keine Eucharistie
Donnerstag, 18. November
Keine Eucharistie
Freitag, 19. November
Keine Eucharistie
Samstag, 20. November
18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim
Sonntag, 21. November
9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
10.30 Uhr Eucharistie zum Patrozinium, Brackenheim*
Montag, 22. November
17.00 Uhr Rosenkranzgebet, Brackenheim
*= Live-Übertragung auf unserem Youtube-Kanal.

Termine
Freitag, 12. November
16.30 Uhr KINDERZEIT, Brackenheim

Patrozinium am 21.11.2021
Geselliges Zusammenstehen nach dem Gottesdienst zum Patrozinium.
Wir möchten alle einladen, nach dem Gottesdienst bei Glühwein, Punsch, Hefezopf und Brezeln auf der Terrasse vor dem Gemeindehaus noch zusammen zu verweilen. Es gelten die 3G-Regeln.

Hl. Kommunion 2022
In den letzten Tagen haben wir alle Kinder, die nächstes Jahr das Fest der Hl. Kommunion feiern, schriftlich eingeladen. Sollten Sie keine Einladung erhalten haben, Sie aber die Teilnahme der Hl. Kommunion wünschen, bitten wir um eine Kontaktaufnahme bis Mittwoch, 24.11.2021 im Pfarramt in Brackenheim.

Ev.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
Tel. 07135/6615
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu den Veranstaltungen
Samstag, 13. November
20.00 Uhr Jugendkreis in Güglingen

Sonntag, 14. November
9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Bauopfersonntag)
10.30 Uhr Online-Gottesdienst aus Botenheim (Zugang von uwe.kietzke@emk.de)

Jugendgottesdienst 4 seasons:
Am 21.11.2021 um 18 Uhr laden wir zum Jugendgottesdienst nach Güglingen ein. Einlass ist um 17.30 Uhr. Thema: „lost-next level".

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. 07046/8849601 und 07135/13521

Sonntag, 14. November
10.00 Uhr Gottesdienst
Der Gottesdienst findet unter Einhaltung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg statt.

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon 07143/272392

https://www.nak-hn.de/gueglingen
Jahresmotto 2021: Christus unsere Zukunft
Sonntag, 14. November
9:30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 17. November
20.00 Uhr Gottesdienst

Hinweis
Die Gottesdienste in Güglingen finden nur statt, sofern es die Regelungen hinsichtlich der Corona-Pandemie zulassen. Online Gottesdienste finden unter folgendem Link statt: https://rebrand.ly/gd_Bezirk_Heilbronn (sonntags & mittwochs).

Ev. Verbundkirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: http://kirche-eibensbach.de,
http://kirche-frauenzimmern.de

Freitag, 12. November
18.00 Uhr Große Mädelsjungschar (5.–7. Klasse) im Gemeindegarten Frauenzimmern (bis 19:30 Uhr). Bitte Mundschutz nicht vergessen.
20.00 Uhr Probe des Posaunenchors Eibensbach-Frauenzimmern in der Marienkirche Eibensbach
Sonntag, 14. November
10.30 Uhr Gottesdienst eXtra mit GoX for Kids in der Riedfurthalle in Frauenzimmern
Predigt: Alexander Pfisterer
Montag, 15. November
17.30 Uhr Jungschar (1.–4. Klasse)
in Eibensbach Treffpunkt Kirchhof (bis 18.30 Uhr)
in Frauenzimmern Treffpunkt Gemeindegarten (bis 18.30 Uhr)
Mittwoch, 17. November – Buß- und Bettag
10.00 Uhr Frauenfrühstück in der Mauritiuskirche in Güglingen. Nähere Infos siehe nachst.
19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Tobias Wacker in der Marienkirche Eibensbach
Freitag, 19. November
18.00 Uhr Große Mädelsjungschar (5.–7. Klasse) im Gemeindegarten Frauenzimmern (bis 19:30 Uhr). Bitte Mundschutz nicht vergessen.
20.00 Uhr Probe des Posaunenchors Eibensbach-Frauenzimmern in der Marienkirche Eibensbach
Sonntag, 21. November – Ewigkeitssonntag
9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Pfarrer Tobias Wacker
10.30 Uhr Gottesdienst vor der Martinskirche mit Pfarrer Tobias Wacker

Herzliche Einladung zum Gottesdienst eXtra mit GoX for Kids
Wir freuen uns sehr, dass wir am kommenden Sonntag, den 14. November 2021, Gottesdienst eXtra in der Riedfurthalle in Frauenzimmern feiern können. Beginn ist um 10.30 Uhr, die Predigt hält Alexander Pfisterer, Jugendreferent bei Entschieden für Christus.

Frauenfrühstück am 17.11.2021
Treffpunkt ist um 10.00 Uhr in der Mauritiuskirche in Güglingen.
Leider können wir kein Frühstück anbieten – dafür aber einen interessanten Vortrag von Frau Elsbeth Kohler aus Brackenheim.
Thema wird sein: Entrümpeln Sie Ihr Leben – Ballast von der Seele werfen.
Alle Interessierten sind herzlichst eingeladen!
3G und die aktuellen Hygieneregeln müssen eingehalten werden.

Totensonntag
Unsere schöne Martinskirche in Frauenzimmern ist leider nicht groß genug um den Gottesdienst am Totensonntag in der Kirche zu feiern. Daher werden wir den Gottesdienst vor der Kirche auf dem Friedhof halten.
Bitte denken Sie an warme Kleidung und evtl. Regenschirm, der Gottesdienst dauert ca. 35 Minuten. Sitzmöglichkeiten sind vorhanden. Selbstverständlich gedenken wir in dem Gottesdienst der Verstorbenen aus dem letzten Kirchenjahr und Bürgermeister Heckmann wird eine kurze Ansprache zum Volkstrauertag halten. Der Posaunenchor begleitet uns musikalisch.
In Eibensbach wird der Gottesdienst in der Kirche stattfinden. Bürgermeister Heckmann hält eine kurze Ansprache zum Volkstrauertag. Auf den Friedhöfen gibt es keine zusätzliche Gedenkstunde.

Liebe Gemeindeglieder,
für die Dauer des Gottesdienstes ist das Tragen einer zertifizierten FFP2- bzw. OP-Maske erforderlich.

Sekretariat
Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10.00–12.00 Uhr besetzt. Die Abstandsregeln gelten auch hier. Wir bitten Sie, bei Ihrem Besuch einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238
E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen
www.kirche-pfaffenhofen.de
www.kirche-weiler.de

Sonntag, 14. November – Volkstrauertag
9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler
10.30 Uhr Kindergottesdienst in Weiler, Kirche
10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen
Predigttext: „... dass Gerechtigkeit und Friede sich küssen" (Psalm 85, 1–14)

Das ist doch reine Utopie – so reden viele und resignieren. Aber sollten wir uns wirklich mit Ungerechtigkeit und Unfrieden abfinden? Wo doch Jesus Christus unser Friede ist? Das muss doch Auswirkungen haben! Oder ist doch bloß alles leeres Gerede und scheitert vor der harten Realität? Freude, da gibt's was zu entdecken.

Dienstag, 16. November
9.00 Uhr Treffpunkt 2. Frühstück im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Herzliche Einladung an Jung und Alt, sich bei einem leckeren Frühstück einfach mal persönlich über alles, was grad dran ist, auszutauschen. Pfarrer Wendnagel ist jeden Dienstag von 9.15 bis 10.30 Uhr persönlich anzutreffen. Es gelten die 3G-Regeln mit PCR-Test.

Mittwoch, 17. November – Buß- und Bettag
15.00 Uhr Kein Konfirmandenunterricht – wir besuchen den Friedensgottesdienst am Abend
19.00 Uhr Friedensgottesdienst in Weiler.
Predigttext: „Wozu sind Kriege da" (Udo Lindenberg)

Wenn doch niemand sterben und eigentlich ja auch niemand töten will, wenn alle vor den entsetzlichen Grausamkeiten eines Krieges schreckliche Angst haben – wieso gibt es dann Kriege? So fragt ein 10-Jähriger. Was antworten wir? Vor allem als Christen? Wo doch Christus unser Friede ist. (Eph. 2,14)

„Wozu sind Kriege da?" [32]
Udo Lindenberg

Keiner will sterben, das ist doch klar,
wozu sind denn dann Kriege da?
(...) Keine Mutter will ihre Kinder verlier'n
und keine Frau ihren Mann.
Also warum müssen Soldaten losmaschier'n
um Menschen zu ermorden – mach mir das mal klar.
Wozu sind Kriege da?

Donnerstag, 18. November
16.30 Uhr Haushaltssitzung 2022 des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus Pfaffenhofen.
Samstag, 20. November
19.30 Uhr Filmabend in der Kirche in Pfaffenhofen „Mr. May und das Flüstern der Ewigkeit". Es gelten die 3G-Regeln mit PCR-Test.
Sonntag, 21. November – Totensonntag
9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler
10.30 Uhr Kindergottesdienst in Weiler, Kirche
10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen. Predigttext ist der Film vom Vortag „Mr. May und das Flüstern der Ewigkeit"

Kinoabend am 20.11.2021

In der Lambertuskirche

In Pfaffenhofen

um 19.30 Uhr

Passend zum Ewigkeitssonntag am Ende des Kirchenjahres, zeigen wir Ihnen diesen Film! Mr. May hat sein Leben den Toten verschrieben. Als Mitarbeiter des Londoner Sozialamts ist es seine Aufgabe, Angehörige von einsam Verstorbenen ausfindig zu machen und den Toten eine würdevolle Beerdigung zu ermöglichen. Dabei scheint Mr. May selbst mehr im Jenseits als unter den Lebenden zu leben. Eines Tages wird ihm gekündigt. Mit noch mehr Hingabe als sonst widmet er sich seinem letzten Fall, dem verstorbenen William "Billy" Stoke.

Gottesdienst und Predigt am 21.11.2021 drehen sich um diesen Film!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Eintritt frei um Spenden wird gebeten!

Die geltenden Corona- Bestimmungen halten wir selbstverständlich ein!

Näheres auf der Webseite.

17.30 Uhr	Hinterbliebenen-Abendmahl 2020 in der Kirche in Pfaffenhofen
19.00 Uhr	Hinterbliebenen-Abendmahl 2021 in der Kirche in Pfaffenhofen

Kirche und Corona

Es ist nicht leicht, sich als Kirche verantwortlich in dieser sehr komplexen Lage zu positionieren, zumal zu Gottesdiensten grundsätzlich alle Menschen herzlich willkommen sind und niemand ausgeschlossen werden soll. Die Kirchenleitung in Stuttgart hat deshalb die Empfehlung herausgegeben, die Gottesdienstbesucher nicht auf das Einhalten der geltenden 3G- oder gar 2G-Regel zu kontrollieren.

Umso wichtiger ist das Einhalten der AHA-Regeln. Die Sitzplätze in unseren Kirchen sind gekennzeichnet, um die Abstände einzuhalten. Während des gesamten Gottesdienstes besteht die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske. Die Kontaktdaten der Besucherinnen und Besucher sind zu erfassen.

Für alle Gruppen und Kreise empfiehlt die Kirchenleitung das Einhalten der staatlichen Regeln für öffentliche Veranstaltungen, also gegenwärtig 3G-Regel mit PCR-Test (wegen Warnstufe).

Im Kirchengemeinderat haben wir beschlossen, dies so auch für unsere Kirchengemeinde zu übernehmen. Wichtig ist uns dabei, dass ungeimpfte Menschen nicht abgelehnt und abgewertet werden. Sie sind ja herzlich zu allen Gottesdiensten eingeladen, gehören wie bisher zu uns, und wir wollen den Kontakt zu ihnen nicht verlieren.

Gerne kommt Pfr. Wendnagel auch persönlich ins Haus. Er braucht dazu nur ein Signal. Entweder telefonisch 0176/47109116 oder per E-Mail johannes.wendnagel@t-online.de

Die Vorsitzenden des KGR: Sylvia Rustler und Johannes Wendnagel

Wir möchten darauf hinweisen, dass alle Informationen auf unserer Internetseite www.Pfaffenhofen-Weiler.de zu finden sind!

Bleiben Sie gesund!

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Zeit für echte Veränderung.

Jehovas Zeugen in Brackenheim stellen im November das Thema Zukunft und Veränderung in den Mittelpunkt.

Nicht nur hierzulande versuchen viele, trotz der zahlreichen Probleme von heute positiv eingestellt zu bleiben. Ist es realistisch zu erwarten, dass die Zeiten besser werden? Jehovas Zeugen sind davon überzeugt, dass die Bibel eine echte Perspektive für die Zukunft bietet. Darauf machen sie im November mit der Wachtturm-Ausgabe „Bald eine bessere Welt" aufmerksam.

Pandemiebedingt verzichten Jehovas Zeugen nach wie vor auf die von ihnen bekannten Hausbesuche. Stattdessen bemühen sie sich, kontaktlos über den Themenschwerpunkt zu informieren. Die Glaubensgemeinde in Brackenheim schickt darum jedem, den dieses Thema interessiert, die gleichnamige Zeitschrift auf Anfrage zu. Außerdem können auf der Website jw.org alle Artikel der Ausgabe als Text- oder Audiodatei in rund 300 Sprachen heruntergeladen werden.

Weitere Infos unter Telefon 07135/15531.

SCHULE UND BILDUNG

Förderverein der Katharina-Kepler-Schule Güglingen e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Bustraining, Erste-Hilfe-Kurs, Einzelförderung von Schülerinnen und Schülern, finanzielle Unterstützung der Schulsozialarbeit, EU-Schulprogramm, Preis des Fördervereins – Aktionen, die der Förderverein der Katharina-Kepler-Schule e. V. seit Jahren unterstützt.

Um auch weiterhin ein passgenaues Angebot machen zu können, lädt der Förderverein zu seiner Jahreshauptversammlung ein. An dieser können sowohl Mitglieder als auch Nicht-Mitglieder teilnehmen und ihre Ideen und Anregungen einbringen.

Termin: Donnerstag, den 25.11.2021, 20 Uhr, Musiksaal der Katharina-Kepler-Schule

Tagesordnungspunkte:

- Berichte der Vorsitzenden und der Kassiererin
- Entlastung des Vorstands
- Wahl der Kassenprüfer
- Zukünftige Aktivitäten – weiteres Engagement des Fördervereins
- Anträge

Die Jahreshauptversammlung ist als Präsenzveranstaltung geplant. Bitte beachten Sie, dass für die Durchführung die 2G-Regelung gilt bzw. ein gültiger PCR-Test vorliegen muss.

Kurt-von-Marval-Schule Gemeinschaftsschule Nordheim

Einladung Informationsveranstaltung – Vorstellung der weiterführenden Schulen

Ihr Kind wird am Ende des Schuljahres die Grundschule verlassen und zu Beginn des Schuljahres 2022/23 in eine weiterführende Schule wechseln? Sie sind unsicher, welche Schule für Ihr Kind die Richtige ist, dann möchten wir Sie zu unserer Info-Veranstaltung am **Mittwoch, den 17. November 2021 um 19.00 Uhr in die Festhalle, Nordheim** recht herzlich einladen. An diesem Abend werden die einzelnen Schularten vorgestellt.

Auf Grund der geltenden Corona-Verordnung gelten für diese Veranstaltung folgenden Regelungen:

- Teilnehmer: maximal 1 Person pro Haushalt/ Anmeldung ist nicht erforderlich
- Basisstufe – nicht-immunisierte Besucher/-innen müssen einen Schnell- oder einen PCR-Testnachweis vorlegen
- Warnstufe – nicht-immunisierte Besucher/-innen müssen einen PCR-Testnachweis vorlegen (Schnelltest-Testnachweise sind nicht gestattet)
- Alarmstufe – nicht-immunisierten Besucher/-innen ist der Zutritt nicht gestattet

Info: Schnelltestnachweise dürfen nicht älter als 24 Stunden, PCR-Testnachweise nicht älter als 48 Stunden sein.

Zweckverband Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung

Neue Suzukilehrerin

Nach dem Weggang unseres Suzuki-Lehrers Thitimon Sukjaruwan haben wir zum Oktober eine junge und motivierte Kollegin gewinnen können.

Sunhwa Kim – Lehrerin für Suzuki-Violine/ Bratsche

Sunhwa Kim wurde 1994 in Südkorea geboren und erhielt bereits mit 6 Jahren ihre erste Geigenstunde nach der Suzuki-Methode.

Nach Abschluss des Musikgymnasiums (2013) studierte sie an der Hochschule für Musik in Nürnberg (künstlerische Ausbildung) bei Prof. Reto Kuppel (Violine) und Prof. Anne Röhrig (Barockvioline). Ihr künstlerisch-pädagogisches Studium setzte sie danach bei Prof. Valerie Rubin fort.

Darüber hinaus erteilte sie im Kinderhaus musikalische Früherziehung und erwarb sich kindgerechte Vermittlungswege für Musik, Bewegung, Kunst und Sprache.

Als Suzuki-Lehrerin tauscht sie sich mit Suzuki-Pädagogen/-innen verschiedenster Länder aus und qualifiziert sich regelmäßig weiter.

Frau Kim sieht als Schwerpunkte ihres Unterrichts, Musik zu verstehen und Grundtechniken zu stabilisieren. Sie möchte, dass sich ihre Schüler körperlich vom Musikinstrument lösen, ihre Gefühle und Gedanken durch die Geige ausdrücken und dadurch Freude am Musizieren entwickeln.

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: https://lauffen-musikschule.de.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Baubeginn von „Werk 3“ von Layher

Nächste Schritte für das dritte Fertigungswerk von Layher. Nach dem Satzungsbeschluss des Zweckverbands Wirtschaftsförderung Zabergäu für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan im interkommunalen Industriegebiet Langwiesen IV und der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb des neuen „Werks 3“ mit integrierter Feuerverzinkerei durch das Regierungspräsidium Stuttgart wurde Layher jetzt auch die Baufreigabe des Landratsamts Heilbronn erteilt. Mit den vorbereitenden Maßnahmen wie Planierungsarbeiten startet der offizielle Baubeginn für das Werk 3, die Inbetriebnahme ist für das erste Halbjahr 2023 geplant.

Ausbau der Fertigung dringend erforderlich – Fokus auf Energieeffizienz

Erforderlich ist der Ausbau aufgrund der in den vergangenen Jahren stark gestiegenen Nachfrage nach den Layher Gerüstsystemen. „Neben der hohen Produktqualität ist für unsere Kunden auch die hohe Lieferbereitschaft von Layher eine zentrale Anforderung“, erklärt Layher Geschäftsführer Stefan Stöcklein. „Nur so können Projekte nach Auftragsvergabe zeitnah begonnen und termingerecht abgewickelt werden.“ Geplant ist ein eigenständiges Werk für die Produktion und Feuerverzinkung von Bauteilen des Allround-Systems, dem weltweit führenden Gerüstsystem für den ingenieurmäßigen Einsatz in Baugewerbe, Industrie und Veranstaltungstechnik. Die Werksfläche von „Werk 3“ beträgt ca. elf Hektar, davon sind rund fünf Hektar überdachte Produktions- und Lagerfläche. Bei der Errichtung des Fertigungswerks liegt der Fokus nicht nur auf einem optimalen Produktionsfluss und – wie bei Layher üblich – modernster Automatisierungs- und Lagertechnik mit einem hohen Digitalisierungsgrad, sondern auch auf energieeffizientem Arbeiten. Die Produktionshallen und Gebäude des neuen Werks werden unter anderem durch umfassende Maßnahmen zur Gebäudedämmung, eine Photovoltaik-Anlage und die Nutzung von Abwärme aus den Produktionsprozessen im hohen Energie-Effizienzstandard BEG 40 ausgeführt.

Renaturierung der Zaber und weitreichende Ausgleichsmaßnahmen stärken die Ökosystemleistung

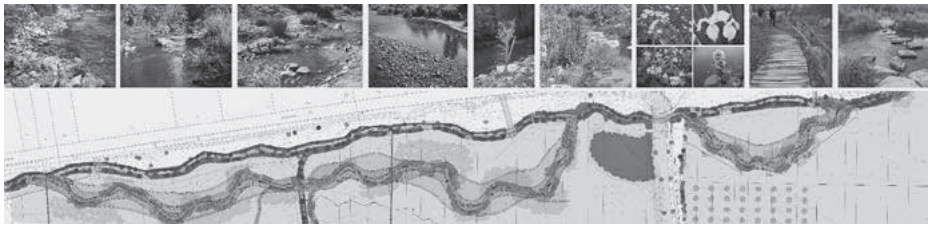
Mit dem Zweckverband Wirtschaftsförderung sowie den zuständigen Behörden, Fachbüros und Naturschutzverbänden wurden zudem umfangreiche Ausgleichsmaßnahmen abgestimmt. Die Renaturierung der Zaber über eine Länge von rund einem Kilometer bildet dabei einen zentralen Schwerpunkt. „Die Gesellschafterfamilien Langer und Layher hatten sich von Beginn an ausdrücklich für werthaltige Ausgleichsmaßnahmen am Standort ausgesprochen. Mit der Renaturierung der Zaber war schnell eine geeignete Maßnahme gefunden. Fließgewässer und ihre Auen stellen einen wertvollen Lebensraum für eine Vielzahl an Tier- und Pflanzenarten dar und haben eine ausgleichende Wirkung auf das lokale Klima von Städten und Gemeinden – inklusive Frischluftzufuhr“, führt Stöcklein weiter aus. „Renaturierungen können laut Bundesumweltamt einen großen Beitrag zur Sicherung und Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit von Fließgewässern leisten und auf diese Weise zu konkreten Steigerungen verschiedener Ökosystemleistungen in der Region führen“, erläutert der Geschäftsführer. Die Renaturierung umfasst ausgewiesene Flächen mit Auwäldern und Auwiesen, eine Verlegung des Flussbettes mit unterschiedlichen Fließgeschwindigkeiten des Gewässers und entsprechend gestaltete Uferbereiche. „Diese Maßnahme bedeutet eine starke Aufwertung für die Natur und dadurch einen großen Mehrwert für die Region und ihre Bewohner“, so Stöcklein.

Darüber hinaus gibt es weitere Ausgleichsmaßnahmen wie die artgerechte Umsiedlung mehrerer Tierarten – zum Beispiel von Vögeln, Faltern, Reptilien oder Amphibien wie der seltenen Wechselkröte. Für die bislang auf dem Werksgelände angesiedelten Tierarten werden in unmittelbarer Umgebung passende Ersatzhabitate wie Grünareale und eine Streuobstwiese geschaffen. Die Ausgleichsmaßnahmen umfassen insgesamt eine Fläche von über zwölf Hektar. Zwei Gewässer als neue Heimat für die Wechselkröte wurden bereits im zurückliegenden Jahr errichtet – Spezialisten haben rund 1.100 Tiere dorthin umgesiedelt. Auch auf dem Werksgelände sind Maßnahmen vorgesehen – wie die umlaufende Eingrünung des Werksgeländes, eine partielle Fassadenbegrünung sowie die Dachbegrünung. Dies ermöglicht nicht nur eine optisch ansprechende Einbindung ins Landschaftsbild, sondern bietet auch Lebensraum für Insekten, sorgt für eine ökologische Wärmedämmung und erhält die unverzichtbaren Kaltluftströmungen im Tal.

380 Arbeitsplätze und Standortsicherung in der Region

Die Entscheidung für den Ausbau der Fertigung im Zabergäu erfolgte sehr bewusst und ist ein klares Bekenntnis zur Region und zum Wirtschaftsstandort Deutschland. „Zum einen profitieren wir hier am Standort von kurzen Wegen zwischen Entwicklung, Produktion und Logistik sowie gut qualifizierten, erfahrenen und motivierten Mitarbeitern“, bekräftigt Stöcklein. „Auf diese Weise können wir den hohen Layher Qualitätsstandard sicherstellen und flexibel auf Nachfrageveränderungen reagieren. Als Familienunternehmen mit einer starken Verbundenheit mit der Region ist den Gesellschafterfamilien aber auch die Sicherung bestehender und Schaffung neuer Arbeitsplätze am Standort wichtig – und damit die Stärkung des sekundären und tertiären Sektors.“

Alleine in Deutschland sind heute mehr als 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Layher tätig – von Bauingenieuren für Baustellenberatung, Produktentwicklung und Anwendungstechnik bis hin zu erfahrenen Maschinenbedienern für die hochautomatisierten Fertigungsanlagen. Neben Fachkräften erhalten dank umfassenden Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten hier auch Quereinsteiger eine Chance. Im „Werk 3“ selbst werden in der Endausbaustufe 380 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt sein. Erste Arbeitsplätze sind bereits besetzt, da die vorgesehenen Fertigungsanlagen aufgrund der Nachfragesituation zum Teil vorübergehend am Stammsitz in Eibensbach installiert und in Betrieb genommen wurden. Diese werden dann gemeinsam mit den Fertigungsanlagen in das „Werk 3“ umziehen.



Die Renaturierung der Zaber über eine Länge von rund einem Kilometer bildet den zentralen Schwerpunkt der Ausgleichsmaßnahmen für das dritte Fertigungswerk von Layher.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de

Erfolgreiche Jahreshauptversammlung des TSV

Neue Vorstandsmitglieder, weitere Ehrenmitglieder, viele Ehrungen und eine Satzungsänderung, die mit 127 Ja-Stimmen angenommen wurde, das ist die Bilanz der Jahreshauptversammlung des TSV Güglingen. Trotz der vielen Tagesordnungspunkte reichten gute zwei Stunden für den formellen Teil aus.

„So viele Mitglieder sind noch nie zur Jahreshauptversammlung gekommen“, diese Bemerkung war von einigen Anwesenden zu hören. Genau 135 Mitglieder besuchten die JHV im Großen Saal der Herzogskelter, davon 133 Stimmberechtigte. Die im Vorjahr gewählte Erste Vorsitzende Marion Fuchs-Klaus begrüßte die Gäste und legte eine umfangreiche Liste an Aktivitäten vor, die der Verein trotz pandemiebedingter Schließzeiten auf die Beine gestellt hat. Mit Yoga und Tabata wurden zwei neue Sportangebote ins Leben gerufen, die Kurse sind gut gebucht. Beim Kinderkarate musste ein Aufnahmestopp verhängt werden, weil die Kurse zu voll sind.

Die Handballabteilung konnte wieder gegründet werden, was vor allem viele Jugendliche anzieht. Zudem gibt es Anfragen für Volleyball und Badminton, da im Hallenbelegungsplan noch die eine oder andere Lücke gefunden werden konnte, wird sogar künftig Hip-Hop&Streetdance samstags angeboten. Im Januar wurden 1056 Mitglieder an den Verband gemeldet, derzeit sind es 1099.
Die Zusammenarbeit mit der benachbarten Katharina-Kepler-Schule wurde intensiviert: Sowohl Handball, Karate als auch Kinderyoga werden vom TSV im Rahmen von AGs in der Ganztagesbetreuung an mehreren Nachmittagen pro Schulwoche angeboten.
Die Einnahmen aus den Veranstaltungen waren recht mau, so Andreas Drexler von der Wirtschaftskasse: Denn es gab nur die letztjährige Jahreshauptversammlung, bei der eine Bewirtung durch Vereinsmitglieder stattfand. Die Hauptkasse ist jedoch geordnet, so Kassiererin Maria Rappold: Die Einnahmen überwiegen die Ausgaben und da der Verein seit dem Vorjahr schuldenfrei ist, wird die nicht mehr benötigte Tilgung als Rücklage angespart. Die seitherigen Vorstände wurden von Bürgermeister Ulrich Heckmann entlastet. Der Rathauschef ließ es sich nicht nehmen, dem größten Verein der Stadt zu danken für die zentrale Rolle, die er bei der Integration neuer Mitbürger spielt. „Der Verein ist mit dem neuen Vorstand gut und zukunftsfähig aufgestellt", so Heckmann.
Neu gewählt wurden Sabina Dalfino als zweite Vorsitzende und Frauenbeauftragte, Maria Rappold als Haupkassiererin, Ines Schmiedl als Schriftführerin, Marco Kubis für die Mitgliederverwaltung, Florian Lakotta als Internetbeauftragter, wiedergewählt wurde Werner Bammesberger als Stellvertretendender des Wirtschaftsausschussvorsitzenden.
Der Vorstand hatte vorgeschlagen – ähnlich wie im Vorjahr - die Mitgliedsbeiträge wegen der Schließzeiten nur zu fünf Zwölfteln zu erheben. Bei dieser Abstimmung streckten nur die Vorstände und einzelne Mitglieder die Hände. Die große Mehrheit war dafür, dass der volle Beitrag eingezogen wird. „Ihr wollt den vollen Beitrag zahlen?" fragte Kassiererin Maria Rappold noch einmal nach. Ein vielstimmiges „Ja" erhielt sie aus dem Publikum zur Antwort.
Mit zwei Enthaltungen, vier Nein-Stimmen und 127 Ja-Stimmen wurde die Satzungsänderung von den Mitgliedern angenommen, die in geheimer Wahl abgestimmt wurde. Vor einigen Jahren waren die Ehrenvorsitzenden Teil des Vorstands geworden, weil der damalige Vorstand weniger Mitglieder hatte und Krankheitsbedingt fast nicht mehr arbeitsfähig war. Inzwischen hat sich die Situation geändert: Für alle freien Vorstandsposten sind engagierte Leute gefunden worden. Damit kann, selbst wenn einzelne Vorstände ausfallen, eine qualifizierte Arbeit durch die restlichen Vorstände gewährleistet werden. Daher wurden die Ehrenvorsitzenden wieder aus dem Vorstand herausgelassen.
Viele langjährige Mitglieder wurden für ihr Engagement geehrt. Christel Meszner vom Turngau Heilbronn zeichnete auch im Namen des Deutschen und Schwäbischen Turnerbundes drei sehr aktive Frauen für ihren teils jahrzehntelangen Einsatz als Übungsleiterinnen aus: Heike Schmid erhielt die bronzene Ehrennadel, Susanne Eichhorn die Ehrenurkunde und Sabina Dalfino den Gauehrenbrief.
Zu Ehrenmitgliedern des TSV wurden Inge Hirschmann, Eugen Bammesberger, Giuseppe Dalfino, Klaus Mödinger, Ewald Hutzenlaub ernannt.
In den Club 50 für ihre 50-jährige Unterstützung des TSV werden aufgenommen: Christa Beierle, Irene Böckle, Ralf Bschaden, Wolfgang Bschaden, Eberhard Conz, Uwe Conz, Dorothee Eichhorn, Rudi Erb, Joachim Esenwein, Uwe Fichter, Inge Hischmann, Thomas Käß, Angela Kolb, Dieter Kraiß, Bernhard Lakotta, Klaus Pfanzler, Sven Schmid, Bernhard Schuler, Rainer Schmidt, Joachim Seyb, Frida Stahl, Waltraud Suchanek, Anna-Elisabeth Wagner und Hartmut Wagner.
Die Goldenen Ehrennadel für ihre 40-jährige Mitgliedschaft erhielten: Jörg Eugen Bammesberger, Helga Baumann, Lars Blackholm, Hugo Beierle, Rose Braun, Andreas Deigner, Christel Fink, Andreas Fitterer, Irmhild Günther, Inken Tanja Hügle, Klaus Jänsch, Daniel Kolb, Harald Kraiß, Marion Küstner, Andreas Scheid, Frank Michael Schindler, Friedrich Schütz, Marion Strommer, Irmgard und Reinhard Warnetz und Gerhard Wörz.
Mit der TSV Ehrennadel in Silber für 25 Jahre wurden ausgezeichnet: Stefanie Authenrieth, Ulrike Bau, Petra Conz, Christian Croissant, Joachim Gerhäuser, Lisa Grauer, Alexander Hartwich, Ute Kalmbach, Jutta Keuerleber, Birgit, Rüdiger, Robin und Dennis Kürschner, Ivo Pavlovic, Heike Schmid, Julia Katharina Schmid, Luisa Schuppert, Bettina Seyb, Anneliese Weeber, Erdal Tezia, Tamara Windolph und Kemal Zor.

Zu Ehrenmitgliedern des TSV ernannt wurden (von links): Eugen Bammesberger, Ewald Hutzenlaub, Inge Hirschmann, Sepp Dalfino und Klaus Mödinger.

Langjährige Mitglieder wurden mit silbernen und goldenen Ehrennadeln geehrt bzw. in den „Club 50" aufgenommen.

Christel Meszner (2. v. l.) vom Turngau Heilbronn zeichnete Heike Schmid (l.), Sabina Dalfino (3. v. l.) und Susanne Eichhorn aus.

Der neue Vorstand (von links): Maria Rappold, Florian Lakotta, Giuseppe Dalfino, Hagen Schlechter, Sabina Dalfino, Ines Schmiedl, Marion Fuchs-Klaus und Marco Kubis. Auf dem Bild fehlen: Werner Bammesberger und René Klaus.

Abteilung Fußball

Kreisliga A
SV Schluchtern II – TSV Güglingen 0:4
Tore: Jannik Liebing, Christian Rembe (3)
Kreisliga B
TSV Pfaffenhofen – TSV Güglingen II 4:0
Vorschau
Kreisliga A3
Am Sonntag, den 14. Oktober empfängt der TSV Güglingen um 14.30 Uhr die Spfr. Lauffen II.
Kreisliga B
Am Sonntag, den 14. Oktober empfängt der TSV Güglingen II um 12.30 Uhr den GSV Eibensbach.

Abteilung Turnen

LaLambada
Aufgrund der aktuellen Corona-Situation werden wir bis auf Weiteres pausieren. Wir hoffen auf euer Verständnis und freuen uns, wenn wir hoffentlich schon bald wieder miteinander tanzen können.
Senioren - Gymnastik
Unsere Senioren-Gymnastik findet nach wie vor in den Räumlichkeiten des Gartacher Hofes statt. Es sind alle recht herzlich dazu eingeladen, immer mittwochs von 14.30 bis 15.30 Uhr, mit Spaß und Freude bei der Stuhlgymnastik dabei zu sein.

Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.svfrauenzimmern.de

Abt. Tischtennis

TSV Güglingen II – SVF-Herren I 9:5
Auch im Derby gegen Güglingen machte sich der personelle Aderlass bemerkbar. Obwohl man eine gute Leistung zeigte und die Partie über weite Strecken ausgeglichen und offen gestalten konnte, so waren die Gastgeber doch personell ausgeglichener und stärker besetzt, was sich am Ende auch in ihrem verdienten Heimerfolg widerspiegelt. Dennoch Hut ab vor der Leistung unserer Mannschaft. Die Punkte erkämpften Rügner/Richemeier im Doppel, sowie S. Arnold, S. Richemeier, A. Mann und J. Staiger je 1x in den Einzeln.
Vorschau:
Samstag, 13.11., 17:30 Uhr: SVF-Herren II – SV Massenbachhausen II
Sonntag, 14.11., 9:00 Uhr: FC Kirchhausen II – SVF-Herren II

GSV Eibensbach 1882 e. V.

Eibe spielt 3:3 gegen SC Oberes Zabergäu
Unsere Reserve verlor das Spiel leider mit 1:7, nachdem man die Partie bis zur Halbzeitpause ausgeglichen gestalten konnte. Den Treffer für unsere Reserve erzielte K. Cevik nach Vorarbeit von O. Melgar.
Unsere Erste wollte an die vergangenen Siege anknüpfen und legte los wie die Feuerwehr. Bis zur 10. Minute hatte man schon 3 Chancen das 1:0 zu erzielen, SCO war aber kaltschnäuziger und erzielte direkt mit dem ersten Versuch das 1:0. Der GSV antwortete mit wütenden Angriffen, konnte aber wie so oft aus der Überlegenheit kein Kapital schlagen. Nach der Halbzeitpause kam es umgehend zu einer Ecke für unsere Elf. Der Verteidiger konnte beim anschließenden Abpraller unseren Spielertrainer T. Wilde nur mit einem Foul im 16er stoppen. Dieser ließ sich nicht zweimal bitten und verwandelte den folgenden Elfmeter. Nun war es ein Spiel auf ein Tor und der GSV kam zu mehreren 100-%-Chancen, die jedoch allesamt liegen gelassen wurden. Das Obere Zabergäu bewies wiederum ihre Effizienz und kam nach einem Abwehrfehler bei einem Standard zum schmeichelhaften 1:2. Das wirkte erstmal wie ein Wirkungstreffer, von dem Eibe Zeit brauchte sich zu erholen. Nachdem man diese Zeit schadlos überstehen konnte, war es J. Xander, der Fl. Maneth auf die Reise schickte, welcher gekonnt zum 2:2 vollendete. Im Anschluss drückten wir aufs 3:2 was nach einem Elfmeter durch T. Wilde kurz vor Spielende auch folgen sollte. Vorausgegangen war eine Tätlichkeit des Gästetorhüters an gleich zwei unserer Spieler, welche vom Schiedsrichter nur mit Gelb geahndet wurde. Leider fing man sich kurz vor Abpfiff dann doch noch das 3:3.
Vorschau:
Weiter geht es am Sonntag um 12:30 Uhr in Güglingen gegen den TSV Güglingen II.
Weihnachtsmarkt am Backhäusle in Eibensbach ist abgesagt
In Abstimmung mit BM Heckmann haben sich die Verantwortlichen des GSV Eibensbach dazu entschlossen, den traditionellen Eibensbacher Weihnachtsmarkt, der am 27.11.2021 vorgesehen war, abzusagen. Da sich Baden-Württemberg auf die sogenannte „Alarmstufe" mit verschärften Corona-Maßnahmen einstellt (2G-Regel), ist eine Durchführung des Marktes in bewährter Form leider nicht möglich.

Sing4fun

Klänge im Advent
Der Chor sing4fun lädt Sie herzlich zu einer kleinen musikalischen Einstimmung in die Adventszeit ein.
Freuen Sie sich auf besinnliche und bekannte Adventslieder, die wir an zwei verschiedenen Orten a cappella vortragen werden.
Diese sind:
Backhaus Eibensbach
Samstag, 27.11.2021, 18.30 Uhr
Vor der ev. Kirche Güglingen
Sonntag, 28.11.2021, 14.30 Uhr
Findet nur bei trockenem Wetter und in der Corona-Basisstufe statt!

IG Burg Blankenhorn

www.ig-burg-blankenhorn.jimdo.com

Vandalismus auf der Burg
Für den normalen Besucher ist es schon schwer zu verstehen, für die ehrenamtlichen Mitglieder der IGBB ist es kaum zu ertragen.

Wieder einmal haben wir auf der Burg Blankenhorn absolut sinnfreien Vandalismus zu beklagen. (Wenn man bei Vandalismus überhaupt von irgend einer Art von Sinn sprechen kann).
Nur knapp eine Woche nach unserer letzten Putzaktion torpedierten Idioten unsere Arbeit und beschädigten ein geschütztes Denkmal.
Es wurden Steine aus den Burgmauern gerissen und die Abdeckungen der Ringmauern beschädigt.
Des Weiteren wurden mehrere Weinflaschen gegen die Mauern geworfen, so dass der Innenhof mit Glasscherben übersät war.
Da das offenbar noch nicht genug war, wurden sämtliche Mülleimer bis zur Oberkante gefüllt und der dann noch übrig gebliebene Unrat in den Unterständen verteilt.
Als Krönung wurde der von uns kostenlos bereitgestellte Holzvorrat, der normalerweise für mehrere Wochen reicht, innerhalb eines Tages restlos aufgebraucht.
Uns fehlt hier gänzlich das Verständnis!
Welchen Nutzen hat ein Mensch von solchen Aktionen?
Wir denken tatsächlich momentan aktiv über das Anbringen von Wildkameras nach, um in Zukunft solche idiotischen Aktionen auch ahnden zu können. Die passend zum Mittelalter angedachte Maßnahme eines Prangers wurde nach kurzer Diskussion verworfen.
Die Mitglieder der IGBB opfern ehrenamtlich einen großen Teil ihrer Freizeit, um die Burgruine für Besucher zu erhalten und die Geschichte näher zu bringen. Uns liegt die Anlage sehr am Herzen, deshalb werden wir ab sofort jegliche Art von Vandalismus oder Beschädigung zur Anzeige bringen!
Wenn Sie sachdienliche Hinweise auf diese „Besucher" haben, dürfen Sie sich gerne bei uns melden!
Hier noch ein paar (eigentlich selbstverständliche, aber ernst gemeinte) Regeln auf der Burg:
- Besteigen und beschädigen Sie nicht die Mauern und alle anderen Objekte, die zur Burg gehören
- Werfen Sie keine Gegenstände gegen die Mauern
- Nehmen Sie Ihren Müll wieder mit nach Hause!
- Nehmen Sie Rücksicht auf andere Besucher.
- Verbrennen Sie bitte nur soviel Holz, wie Sie zum Grillen benötigen. Der Holzvorrat ist nicht zum Heizen der Grillhütte gedacht!
- Der Aufenthalt auf der Burg ist nach Einbruch der Dunkelheit verboten!
- Wenn Sie die oben genannten Regeln nicht einhalten können oder wollen, bleiben Sie einfach zuhause und verschmutzen Sie Ihr eigenes Grundstück! Wrs

Sportschützenverein Güglingen

Rundenwettkämpfe
Mit sehr guten Ergebnissen konnte unsere 4. LG-Mannschaft ihren Liga-Wettkampf für sich entscheiden.
SSV Kleinsachsenheim 2 Punkte – SSV Güglingen 3 Punkte
Ergebnisse: Stefanie Büchele 379, Mario Volland 373, Cornelius Naffin 370, Rion Leckebusch 355, Alexander Fehrle 353.

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
E-Mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Abteilung Fußball

Nächster Derbydreier!
Zum vorletzten Heimspiel dieses Jahres empfing man die zweite Mannschaft des TSV Güglingen. Von Beginn an zeigte man wer Herr im eigenen Haus ist und führte bereits nach 7 Min. mit 2:0. Mit einem schön platzierten Schuss ins lange Eck stellte R. Melgar früh die Weichen auf Sieg. Kurze Zeit später erzielte B. Tutorni das 2:0 ebenfalls durch einen strammen Schuss ins kurze Eck. Man hatte den Gegner bis dahin vollends im Griff. Unverständlicherweise stellte man danach das Fußballspielen etwas ein und hatte einige Fehlpässe im Spielaufbau. Güglingen stand sehr tief und Pfaffenhofen fiel in dieser Zeit nicht viel ein um die Abwehr zu überwinden. Nach einem Eckball in der 31. Min. fiel etwas überraschend das 3:0 erneut durch R. Melgar durch einen Kopfballtreffer. Danach spielte sich viel im Mittelfeld ab, wobei Pfaffenhofen alles im Griff hatte und Güglingen zu keinem wirklich gefährlichen Abschluss kam. Nach der Pause das gleiche Bild, man kontrollierte weiterhin das Geschehen. Ab der 55. Min. spielte die Heimmannschaft nach einer unnötigen Gelb-roten Karte sogar in Unterzahl, doch die gegnerische Überzahl merkte man ab dem Zeitpunkt nicht an. In der 67. Min. fiel dann gar das 4:0 durch ein unglückliches Eigentor.
Spätestens ab da war das Spiel entschieden und man wusste wer heute als Sieger den Platz verlassen wird. In den letzten Min. verschoss man sogar noch einen Elfmeter den der Güglinger Torwart gut hielt. Kurz vor dem Abpfiff hatte der Gast die einzig richtig gute Chance des Spiels, den unser Torwart mit einer klasse Parade abwehrte. Somit bleibt man ungeschlagen an der Spitze und hat nun 3 Punkte Vorsprung.
Tore: R. Melgar 2 x, B. Tutorni
Vorschau
Freitag, 12.11., 19.00 Uhr
SG Stetten/ Niederhofen II – TSV Reserve
Samstag, 13.11., 14.30 Uhr
Spfr. Stockheim – TSV

Sport ist gesund

Madrigalchor Vollmer e. V.

Nächste Chorprobe am Sonntag, 14.11. in der Alten Schule in Frauenzimmern
Da die Riedfurthalle sonntags nicht beheizt werden kann, werden wir uns zur nächsten Chorprobe wieder in der Alten Schule in Frauenzimmern treffen und zwar am Sonntag, 14. November um 18:00 Uhr.
Bitte beachten: Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.
Die Termine aller Chorproben finden Sie unter www.madrigalchor-vollmer.de unter der Rubrik „Probeplan & Termine".

Musikverein Güglingen e. V.

Bewirtung auf dem Zweifelberg

Am Sonntag, 14.11.2021 übernimmt das Team des Musikverein Güglingen e. V. wieder den Weinausschank im Zweifelberg.
Wir laden Sie herzlich ein, von 11 bis 18 Uhr bei herrlicher Aussicht einen Teil des Sortiments der WG Stromberg Zabergäu zu verkosten. Ebenso gibt es Rote Wurst, Käsewürfel und Kaffee & Rührkuchen. Bitte vergessen Sie nicht, einen Mund-Nasenschutz (Maske) mitzubringen, dieser ist im Bereich des Verkaufes Pflicht!

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.

Gartentipps
Immergrüne gründlich wässern
Denken Sie daran: Immergrüne Pflanzen verdunsten auch in der kalten Jahreszeit Wasser. Daher wässern Sie vor der Frostperiode und bei mildem Wetter die Pflanzen gründlich. Die wenigsten Pflanzen erfrieren im Winter, sondern vertrocknen eher.
Herbstlaub
Herbstlaub ist kein Müll! Die Laubdecke schützt Boden und Pflanzen. Störendes Laub (etwa auf dem Rasen) kann kompostiert werden. Gute Humusbildner sind Hainbuchenblätter. Nur langsam verrotten dagegen Eichenlaub sowie Kiefern- und Fichtennadeln. Für das sich weniger gut zersetzende Herbstlaub kann ein Dauerkomposthaufen errichtet werden, der die Möglichkeit bietet, Laubkompost als Torfersatz zu entnehmen.
Blumenzwiebeln pflanzen
Bis Ende des Monats werden die Blumenzwiebeln für das Frühjahr gepflanzt. Dazu gehören zum Beispiel Schneeglöckchen, Märzenbecher, Krokusse, Alpenveilchen, Tulpen, Narzissen, Blausternchen, Schneeglanz, Winterlinge und Hundszahn. Achten Sie darauf, dass Sie Blumenzwiebeln aus Kulturmaterial verwenden und keine Wildherkünfte kaufen. Besonders bei Schneeglöckchen, Alpenveilchen, Anemonen und Winterlingen werden immer noch viele Pflanzen der Natur entnommen.
Johannis- und Stachelbeeren schneiden
Johannis- und Stachelbeeren können bei frostfreiem Wetter den ganzen Winter über geschnitten werden. Ein Schnitt vor Mitte November hat den Vorteil, dass der Infektionsdruck für die Rotpustelkrankheit etwas geringer ist. Mit Rotpustel infiziertes Schnittgut aus der Anlage entfernen und am besten verbrennen.
Vermehrung durch Absenker
Stachelbeeren und Brombeeren können durch Absenker vermehrt werden. Dabei werden kräftige einjährige Triebe von der Mutterpflanze in eine Vertiefung abgesenkt, in der Mitte festgesteckt und mit Erde bedeckt.

BdP – Stamm schwäbische Toskana

Einladung zur 2. Stammesvollversammlung
Liebe Mitglieder,
hiermit laden wir Euch zur zweiten Stammesversammlung unseres Pfadfinderstammes am 21.11.2021, 14:00 Uhr im ev. Gemeindezentrum, Lerchenstr. 2/2, 74374 Zaberfeld ein. Jedes Beitrag zahlendes Mitglied unserer Gruppe darf dort mit abstimmen.
Gäste sind uns – sofern das im Rahmen der gültigen Coronaverordnung möglich sein wird – herzlich willkommen.
Tagesordnung:
1) Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2) Bericht der bisherigen Stammesführung
3) Bericht der Kassenprüfer
4) Entlastung des Vorstandes
5) Wahlen: Stammesführung (1., Stellvertreter/-in, Kassierer/in); 2 Landesdelegierte, 2 Stellvertreter/innen; weitere Ämter entsprechend der Stammesordnung; Vertrauensperson(en) – hier dürfen sich sehr gerne besonders Eltern angesprochen fühlen!
6) Ausblick auf das weitere und das nächste Pfadfinderjahr
7) Sonstiges
8) Verabschiedung, Abschlusskreis und Abschiedslied
9) Gemeinsames Aufräumen

Aufgrund der Coronasituation bitten wir um Anmeldung bis 14.11. bei Klaus (whatsapp/SMS oder per E-Mail pfadfinder.zabergaeu@gmail.com). Es gilt die 3G-Regel (genesen, getestet – aktuell PCR, geimpft)
Bitte kommt alle!
Mit einem herzlichen Gut Pfad!
Eure Stammesführung

Partner in Europa e. V. Güglingen

www.partnerineuropa-gueglingen.de

Vereinsstammtisch am 25.11.2021 in der Krone
Am 25. November findet ab 18:00 Uhr im Nebenraum der Krone in Güglingen unser nächster Vereinsstammtisch statt. Eingeladen sind alle Mitglieder sowie Freunde und Interessierte.
Über Ihr zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen!

LandFrauen Güglingen

Die LandFrauen laden zum adventlichen Gestalten ein
Habt ihr Lust, euch gemeinsam auf den Advent einzustimmen? Das Binden von Adventskränzen und das Gestalten von Gestecken gehört für viele zu den Vorbereitungen auf diese Zeit. In geselliger Runde geht alles leichter von der Hand. Mitbringen solltet ihr euer Handwerkszeug (Rebschere, Pfiem, ...) und Tannengrün oder sonstige Naturmaterialien.

Gestaltungsvorschlag Brigitte Hahn

Auf dem Bild könnt ihr einen Gestaltungsvorschlag von Brigitte Hahn sehen. Sie verwendet eine rechteckige flache Schale und Steckmasse als Unterlage für ihre Mitbringsel aus Wald, Feld und Garten. Wer etwas Ähnliches gestalten will, darf sich gerne mit ihr in Verbindung setzen. Eventuell kann sie auch beim Beschaffen der Hilfsmittel helfen, Tel. 07135/12378. Wer Kerzen in sein Gesteck einarbeiten will, soll diese bitte selbst mitbringen.
Wann: Dienstag, 23. November, 14.00 bis ca. 16.00 Uhr
Wo: bei Birgit Jesser, Balzhof 4, Güglingen
www.landfrauen-gueglingen.de

Zabergäuverein Sitz Güglingen

November-Stammtisch: Amalie Stotz – Hebamme im oberen Zabergäu
Wegen der erneut angespannten Coronalage fand der November-Stammtisch des Zabergäuvereins wieder online statt.
Die zweite Vorsitzende Heidrun Lichner referierte über frühere Hebammen aus dem oberen Zabergäu und über Amalie Stotz, die zwischen 1910 und 1950 rund um die Uhr diesen Beruf mit viel Liebe und Hingabe ausübte.
Hebammen oder Frauen, die solidarisch Gebärenden zur Seite standen – man findet sie früh in der Menschheitsgeschichte, und auch in der Bibel finden sie bereits Erwähnung.
Im Mittelalter mussten Hebammen um ihr Leben fürchten. In Zeiten mit hoher Mortalität von Müttern und Neugeborenen sowie stark verbreitetem Aberglauben wurden sie wegen ihres Wissens um Medizin häufig der Hexerei bezichtigt.
Für ihre Arbeit wurden sie entlohnt, mussten sich aber oft noch in der Landwirtschaft etwas dazuverdienen.
Online mit dabei war Ewald Stotz, Sohn der früheren Hebamme, der der Referentin Fotos von Taufen, zu denen seine Mutter regelmäßig eingeladen wurde, Zeugnisse von der Hebammenschule Stuttgart, Ehrungen sowie ein medizinisches Besteck zur Verfügung gestellt hatte.
Amalie Stotz versorgte auch Kranke, verabreichte Diabetikern Spritzen und stach sogar

die Löcher für Ohrringe. Und wie damals wegen der Kosten nicht unüblich: Sie verlieh auch Taufkleider. Als Person, die viel Einfühlungsvermögen besaß und großes Vertrauen genoss, musste sie jedoch auch Müttern Hiobsbotschaften überbringen: die Nachrichten vom Tod im Krieg gefallener Söhne.
Mehr auf www.zabergaeuverein.de.

Dorffestverein Weiler e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Am Freitag, den 12.11.2021 findet um 20 Uhr in unserem Vereinsheim (ehemaliges Feuerwehrmagazin) in Weiler die Jahreshauptversammlung des Dorffestverein Weiler e. V. statt.
Tagesordnung:
– Eröffnung und Begrüßung
– Bericht des 1. Vorsitzenden
– Bericht des Kassiers
– Bericht der Kassenprüfer
– Bericht des Schriftführers
– Entlastung der Vorstandschaft
– Wahlen
– Anträge und Verschiedenes
– Schlusswort des 1. Vorsitzenden
Anträge an die Jahreshauptversammlung können bis zum 07.11.2021 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Marcus Beitler in der Hohenbergstraße 24 in Weiler eingereicht werden.
Es gelten die tagesaktuellen Coronabeschränkungen. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen! Die Vorstandschaft

EineWelt e. V. Oberes Zabergäu

Die Klimalösung?
Der Klimawandel beschäftigt uns in Deutschland nicht erst seit den Überschwemmungskatastrophen in diesem Jahr. Schon seit Jahren warnen Experten vor den Folgen des Klimawandels. Nun haben zwei Studenten der Wirtschaftswissenschaft ihr zweites Buch über dieses brandaktuelle Thema herausgebracht. Die beiden Spiegel-Bestsellerautoren David Nelles und Christian Serrer bekamen Unterstützung in Form von Gesprächen, Kommentaren und sonstigen Anregungen durch über 250 wissenschaftliche Experten und brachten ihr Ergebnis in einem „Bilderbuch" zu Papier. In anschaulicher Weise behandelten sie, welche zahlreiche Maßnahmen konkret umgesetzt werden müssen, um das 1,5 Grad-Limit der Erderwärmung einzuhalten und welche grundlegenden Veränderungen der wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen nötig sein werden. An Hand von Bildern, Grafiken und kleinen Texten entstand so das Buch „Die Klimalösung – machste dreckig – machste sauber", bei dem die jungen Autoren versuchen, wissenschaftliche Fakten verständlich zu erklären.
Auf Anregung des Weltladenverbands ist dieses Buch auch bei uns im „eineWelt-derLaden" ab sofort zu erwerben.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brackenheim

DRK-Blutspendedienst bittet zur Spende
Täglich werden für Patienten in Deutschland bis zu 15.000 Bluttransfusionen benötigt. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Spende.
Eine ausreichende Anzahl an Blutspenden ist für die Heilung und Lebensrettung oftmals das wichtigste Kriterium. Unfallopfer, Patienten mit Krebs, schweren Erkrankungen, werdende Mütter, Neugeborene – die Liste der Patienten, die auf Blutspenden angewiesen sind, ist schier unendlich.
Die Corona-Pandemie stellt die Versorgung mit überlebenswichtigen Blutprodukten weiterhin vor Herausforderungen. Krankenhäuser mussten seit Beginn der Pandemie geplante Eingriffe verschieben, um Notfall-Kapazitäten freizuhalten. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit bestimmter Blutbestandteile wird kontinuierlich dringend Nachschub an Blutspenden benötigt.
Einige Blutbestandteile sind z. B. nur max. vier Tage haltbar. Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet daher alle gesunden Spendefähigen zur Spende:
Mittwoch, dem 17.11.2021
von 14:00 bis 19:30 Uhr
TSV Vereinszentrum
An der Weinsteige 1
74363 Güglingen
Hier geht es zur Terminreservierung:
https://terminreservierung.blutspende.de
Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn Sie sich gesund und fit fühlen.
Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen ist keine Spenderrückstellung erforderlich. Bei Wohlbefinden können Spenderinnen und Spender am Folgetag der Impfung Blut spenden. Spendewillige, die innerhalb der letzten 10 Tage vor der Blutspende aus dem Ausland zurückgekehrt sind, werden gebeten bei der Anmeldung einen Impf-, Test- oder Genesenen-Nachweis vorzulegen. Das Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein.
Alle Informationen finden Sie unter www.blutspende.de/corona.
Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst erhalten Sie auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800/ 1194911.

FUW GÜGLINGEN

Freie Unabhängige Wählervereinigung

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung am 23. November
Am Dienstag, den 23. November findet die Jahreshauptversammlung der Freien Unabhängigen Wählervereinigung Güglingen e. V. statt. Die Versammlung beginnt um 19.30 Uhr im Sportheim des SV Frauenzimmern.
Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Weitere Berichte
5. Aussprache
6. Entlastung
7. Wahlen
8. Aktuelles aus der Kommunalpolitik
9. Verschiedenes
Zur Wahl stehen folgende Ämter: 2. Vorsitzender, Schatzmeister, Kassenprüfer sowie 2 Beisitzer. Anträge zur Hauptversammlung können bis zum 16. November an Ulrich Scheerle, Tel. 4292 oder E-Mail baumpflege.scheerle@freenet.de gerichtet werden.
Für die Versammlung gelten die Bestimmungen der aktuellen Corona-Verordnung einschließlich 3G-Regelung. Bitte entsprechende Nachweise bereithalten.
Der SV Frauenzimmern wird für Essen und Getränke sorgen. Alle Mitglieder und Freunde der FUW sind herzlich eingeladen!

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Tahinsauce

Ganz schnell und einfach lässt sich die Tahinsauce von Sven Bach zubereiten!
Zubereitungszeit: 15 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Rezeptautor/Rezeptautorin: Sven Bach
Zutaten
- 2 EL Tahin
- 300 g Joghurt
- Zitronensaft nach Belieben
- etwas Salz

Zubereitung
1. Tahin und Joghurt glattrühren, mit Zitronensaft abschmecken und salzen.

Die Sauce lässt sich im Kühlschrank eine Woche lang aufbewahren und dickt dabei etwas ein. Nach Belieben mit etwas Wasser wieder glattrühren.

Die Sauce passt gut zu Rohkost, zu gedünstetem Gemüse, zu gekochten Kichererbsen und ganz klassisch zu Falafel.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR